Jahrgang 45 | Mittwoch, den 16. April 2014 | Nummer 16

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden.
Sonderangebote vom 14.4. bis 26.4.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Schinkenspeck zum Spargel ..... 100 g **1,39 €**
Rinderbraten eigene Schlachtung ..... 100 g **1,19 €**
Hausmacher Leberwurst überlieferte Rezeptur ..... 100 g **0,79 €**
Frische Bratwürstchen auch mit Bärlauch ..... 100 g **0,49 €**
Sauerei der Woche: Grillsteaks ..... 100 g **0,79 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

16.04.2014
14:00 Uhr — Wandern
Homberger
Hausfrauenverein eV
Start ab Kapellchen

17.04.2014
Black & White Party
Appenröder Walfische
mit Jugendgruppe

20.04.2014
Wandern
Appenröder Walfische
mit Jugendgruppe

21.04.2014
Oster-Frühschoppen
Burschenschaft Ober-Ofleiden

22.04.2014
14:30 Uhr — Stricken oder nur Unterhaltung
Homberger
Hausfrauenverein eV
Familienzentrum Homberg (Ohm)

23.04.2014
19:30 Uhr — Treffen
Landfrauenverein Maulbach
ev. Gemeindehaus

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

20.04.,
Osterrock mit den Glassbowstones,
Raab´s Saal, Mardorf

22.04.,
Bürgersprechstunde
Marburger Verein für Selbstbestimmung
und Betreuung e.V.
Schwesternhaus Mardorf

23.04.,
Spielenachmittag der Senioren
Sternstube in Roßdorf

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

17.04.2014 — Jahreshauptversammlung
Grillhütte Nieder-Gemünden
Club Alte Kameraden

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Osterrock

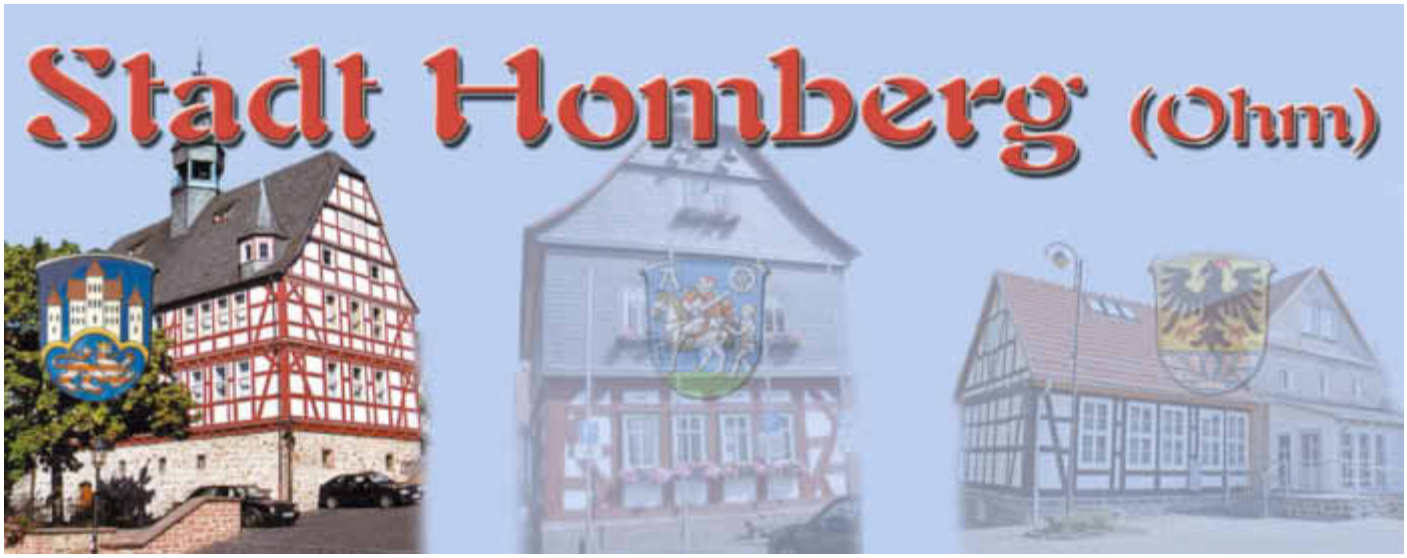
mit den Glassbowstones

Ostersonntag 20.04.

live in Mardorf – Raab's Saal

Mit dabei: Kabitt und Skanimals

Einlass ab 19.00h



Maifeuer in Homberg

Wann?: 30.04.2014 ab 19:00 Uhr

Wo?: Auf der Bleiche

(Platz neben der Speedwaybahn)

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Homberg (Ohm) 1862 e.V.

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist-Info

Frau Ute Schneider	
Marktplatz 1	184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Ortsbeirates Deckenbach

Einladung

zur 9. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates
am Donnerstag, den 24.04.2014, um 19:30 Uhr
im Schulungsraum der Feuerwehr Deckenbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 17.10.2013
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Verkehrssicherheit an der Bushaltestelle
6. Erneuerung / Ergänzung der Straßennamensbeschilderung
7. Änderung der Friedhofsatzung
8. Umgestaltung der Freifläche am Spritzenhaus
9. Öffentliches Telefon in der Rüddingshäuser Straße
10. Sachstand „Endausbau Auf der Weide“
11. Verschiedenes
12. Mitteilungen und Anfragen

Marco Becker
(Ortsvorsteher)

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Am Mittwoch, dem 23.04.2014, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20:00 **Uhr im** Dorfgemeinschaftshaus **und ist öffentlich.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Grünflächenkataster
4. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 07.04.2014

gez. R. Böttner, Ortsvorsteher

Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus

in Homberg (Ohm)

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)
findet am

Mittwoch, den 24. April 2014, um 19.30 Uhr
im Landgasthaus Stroh, Maulbach

statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Teilnahme Landesgartenschau Gießen,
   Stand der Planungen nach den Informationsgesprächen am 09.04.2014 in Gießen
3. Arbeiten zur Realisierung der Wohnmobilstellplätze an der Stadthalle
4. Toilettenlösungen für die Wohnmobilstellplätze an der Stadthalle
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 08.04.2014

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Matthias Dörr
(Kommissionsvorsitzender)

Einladung zu zwei Informationsveranstaltungen

zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

in der Stadthalle Homberg (Ohm)

Die Stadt Homberg (Ohm) veranstaltet zwei Informationsabende zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

am 28. April 2014 und am 08. Mai 2014
jeweils um 20.00 Uhr

in der Stadthalle Homberg (Ohm). Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt herzlich eingeladen.

Die Stadt Homberg (Ohm) ist wie alle anderen Kommunen in Hessen durch Gerichtsurteile verpflichtet, die Berechnung der Abwassergebühr umzugestalten. Bislang erfolgte die Berechnung der Abwassergebühr nach der Menge des Frischwasserbrauchs. Künftig wird auch berücksichtigt, wieviel Wasser von versiegelten Grundstücksflächen in den Kanal eingeleitet wird. Zu diesem Zweck wurden Luftbilder vom gesamten Stadtgebiet erstellt und von einem Ingenieurbüro im Hinblick auf versiegelte Grundstücksflächen ausgewertet. Es schließt sich jetzt das Auskunftsverfahren an. Jeder Grundstückseigentümer erhält ab Anfang Mai einen Auskunftsbogen, in dem in einem Lageplan und einer Tabelle aufgeführt ist, welche Dachflächen und versiegelten Bodenflächen auf seinem Grundstück aus dem Luftbild erkannt wurden.

Die Stadt Homberg (Ohm) benötigt nun die Mithilfe der Grundstückseigentümer zur Ergänzung und gegebenenfalls Korrektur der Angaben. Aus dem Luftbild ist z. B. nicht ersichtlich, ob eine Fläche an den Kanal angeschlossen ist oder nicht. Auch in welcher Weise eine Bodenflächen versiegelt ist, z. B. vollständig bei einer Betondecke oder nur teilweise bei einer Pflasterung, ist nicht aus dem Luftbild ersichtlich.

Die Auskunftsbögen werden an die ortsansässigen Grundstückseigentümer voraussichtlich ab 09. Mai 2014 per Austräger zugestellt. Nicht ortsansässige Grundstückseigentümer erhalten die Auskunftsbögen per Briefpost im gleichen Zeitraum.

Ein Mitarbeiter des beauftragten Ingenieurbüros wird in den Informations-veranstaltungen die Notwendigkeit der Durchführung des Abwassergebühren-splittings erläutern sowie über das Verfahren der Luftbildauswertung informieren. Auch der Aufbau des Auskunftsbogens wird vorgestellt werden. Für Fragen der Grundstückseigentümer zum Verfahren und zum Auskunftsbogen wird dabei ausreichend Zeit sein.

Zusätzlich zu diesen Informationsveranstaltungen wird es eine Woche nach Verteilung der Auskunftsbögen individuelle Bürgerberatungstage geben. Diese Beratungstage werden für alle Stadtteile zentral in Homberg (Ohm) in der Stadtverwaltung stattfinden. Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, wird eine Telefonnummer zur Vergabe von Terminen eingerichtet.

Diese Telefonnummer sowie die Termine der Schaltung dieser Nummer werden sowohl im Begleitschreiben zu den Auskunftsbögen als auch in der Presse bekanntgegeben. Informationen über das Verfahren und alle Termine finden Sie auch auf der Website der Stadt Homberg (Ohm) unter www.homberg.de.

Homberg (Ohm), 10.04.2014

gez. Prof. Dören
(Bürgermeister)

Maifeuer und Traditionsfeuer

Sicherheits-, Umwelt-, Natur- und Tierschutzanforderungen

Auch in Homberg (Ohm) und seinen Stadtteilen ist es ein alter Brauch, in der Nacht zum 1. Mai ein Maifeuer anzuzünden, um symbolisch den Winter zu vertreiben. Dieses Brauchtum wird gepflegt und die Ordnungsbehörden haben natürlich Verständnis für die Tradition, nehmen aber auch die Verantwortlichen in die Pflicht, die Vorgaben zu beachten und somit negative ökologische Folgen zu vermeiden und größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

Folgendes ist deshalb zu beachten:

Richtwert für Länge, Breite und Höhe des Holzhaufens: jeweils 5 Meter
Nur Schnittgut und unbehandeltes Holz, keine Müllverbrennung
Aufschichtung frühestens drei Werktage vor dem Abbrenntag
Keinen Brandbeschleuniger zum Entzünden verwenden
Der Lagerplatz darf nicht der Brennplatz sein
frühzeitige Anmeldung beim Ordnungsamt
Schutzabstände einhalten

Erläuterungen:

Das Volumen ist aus Sicherheitsgründen begrenzt. Der in den letzten Jahren bei vereinzelten Veranstaltern zu beobachtende Wettstreit um das größte Feuer macht sowohl das Aufschichten als auch das Abbrennen des Feuers unsicher, lässt aufgrund der großen Masse keine Kontrolle des verwendeten Materials zu und verhindert das aus Natur- und Tierschutzgründen notwendige kurzfristige Aufschichten des Feuers erst wenige Tage vor dem Abbrenntag.

Müll darf nicht verbrannt werden, dies wird bei Zuwiderhandlungen mit empfindlichen Strafen belegt. Es dürfen nur Schnittgut, Reisig und unbehandelte Hölzer verbrannt werden. Beschichtetes Holz, Kunststoffe, Spraydosen, Autoreifen und dergleichen gehören nicht ins Feuer - beim Verbrennen können gefährliche Gifte freigesetzt werden.

Die Aufschichtung darf frühestens drei Werktage vor dem Abbrenntag beginnen, da der Holzhaufen ansonsten zum Scheiterhaufen für viele Kleintiere, darunter Käfer, Wildbienen, Molche, Kröten, Kleinvögel, Igel und Wiesel werden kann, die innerhalb weniger Tage einen aufgeschichteten Holz- und Reisighaufen bevölkern. Aus dem gleichen Grund darf der Lagerplatz für Holz nicht der spätere Abbrennplatz sein.

Es ist auf den Einsatz von Brandbeschleunigern zum Entfachen des Feuers zu verzichten. Diese Stoffe sind nicht nur in der Handhabung zu gefährlich, sondern sie können auch den Boden oder gar das Grundwasser verunreinigen. Es sind folgende Sicherheitsabstände einzuhalten: 100 Meter zu bewohnten Gebäuden, zu Naturschutzgebieten und zu Wäldern; 35 Meter zu sonstigen Gebäuden, Bäumen, Hecken und Feldrainen.

Das Maifeuer muss bei der Stadt Homberg (Ohm) spätestens eine Woche vorher angemeldet werden. Von dort erfolgt eine Weitermeldung zur Polizei und zur Leitstelle der Feuerwehr. Ein Anmeldeformular steht unter www.homberg.de (->Bürgerservice -> Onlineservice -> Formulare/Vordrucke -> Ordnungsamt) zur Verfügung.

Die Einhaltung der Vorgaben wird wiederum durch die Polizei intensiv kontrolliert. Bei Nichteinhaltung drohen Verfügungen der Ordnungsbehörde, die von der Entnahme nicht zur Verbrennung gestatteter Bestandteile über die Verkleinerung des aufgeschichteten Holzstoßes bis hin zu einem kompletten Verbot des Abbrennens reichen können.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten
Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider (cschneider@homberg.de) oder Cornelius Klein (cklein@homberg.de), Telefon 0 66 33 - 39 59 805
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Gesprächskreis pflegende Angehörige

Rückhalt und Unterstützung durch andere Betroffene

Die Pflege eines Angehörigen erfordert viel Zeit und Energie. Wer diese Aufgabe übernimmt, ist nicht selten über Jahre hinaus gefordert. Eigene Bedürfnisse werden oft zurückgestellt. Pflegende Angehörige verlieren den Kontakt zu Freunden und Bekannten. Die Anerkennung ihrer Leistungen bleibt Ihnen dazu häufig versagt. Ein Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht, kann wesentlich zur Entlastung beitragen.
Die Gesprächsgruppe pflegender Angehöriger trifft sich erstmals am **24. April um 20.00 Uhr im Café des Familienzentrums**. Dazu sind alle Interessierten herzlich willkommen.
Begleitet wird der Gesprächskreis von der examinierten Krankenschwester, Claudia Vaupel. Mit ihrer Fachkenntnis können Pflegetipps direkt vermittelt werden.

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen (inkl. Tagessuppe und Nachtisch) für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang, ein Glas Mineralwasser und eine Tasse Kaffee/Espresso. Es erwartet Sie ein lekkeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist eine **tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Den Menüplan können Sie telefonisch oder per Email unter cschneider@homberg.de *oder* cklein@homberg.de *erfragen. Zusätzlich hängt der Menüplan in den Schaukästen des Rathauses und Familienzentrums aus und ist auf der Webseite* www.familienzentrum-homberg-ohm.de *einsehbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Interaktive Spiele- und Mitmachausstellung „Spielend lernen“

Die Ausstellung „Spielend lernen“, in der **über 650 Brett-, Karten- und Würfelspiele von über 70 internationalen Verlagen** direkt von den Besuchern ausprobiert werden können, findet noch **bis 21. April 2014** im Obergeschoss des Alten Brauhauses statt.
Die Spiele sind geeignet **für Menschen ab 5 Jahren (bis ins hohe Alter)**. Für unsere ganz kleinen Gäste (ab 2 Jahren) haben wir zudem separat zwei große Spiele-Kisten vor Ort.
Öffnungszeiten, Eintrittspreise und alle weiteren Informationen können der Webseite des Familienzentrums entnommen oder per **Telefon (06633-3959805)** oder Email (cschneider@homberg.de oder cklein@homberg.de) erfragt werden.
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Neuer Kurs „Mit Qigong in den Frühling“ startet am 30.04.2014

Qigong ist eine sehr alte chinesische Übungsweise zur Pflege der Gesundheit, welche aber auch aktuell wissenschaftlich auf ihre Wirkung untersucht und weiter entwickelt wird. Sie wirkt sich positiv auf Atmung, Muskulatur und Gelenke aus und die Aufnahme von „Lebensenergie“ wird gefördert und ihre gleichmäßige Verteilung im Körper bewirkt. Die Übungen sind aufgrund ihrer langsamen und vorsichtigen Ausführung gut geeignet für Menschen mit längerer Sportpause oder körperlichen Einschränkungen. Sie sind zugleich aber auch besonders gut geeignet für Menschen mit hoher körperlicher Aktivität und Belastung durch Stress, da diese Übungen zu einer inneren und damit auch einer äußeren Ruhe führen. Hierbei spielt der Einsatz der Aufmerksamkeit eine große Rolle.
Thema in diesem Kurs, der verschiedenartige Übungen aus dem vielfältigen Angebot des Qigong enthalten wird, ist es, zur eigenen Mitte zu finden und zudem einfache Übungen für den Alltag zu erlernen.
Der Kurs beginnt am **Mittwoch, den 30. April um 9.00 Uhr** und dauert **90 Minuten**. Es werden **10 Termine** stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf **55,00 EUR**.
Seminarleitung: Martina Sommer
Verbindliche Anmeldung bis: 23. April 2014
Anmeldung: cschneider@homberg.de, Tel. 06633 - 395805 oder unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Häkeln im Trend

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am
24.04.2014 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
einen weiterer Häkelnachmittag im Familienzentrum statt.
Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie.

Krabbeln im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr

(NEU: JETZT BIS UM 12 UHR KRABBELN)
Für alle „Krabbelkinder“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen.
Wir laden alle Interessierten immer freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr in das Familienzentrum Homberg/Ohm, Frankfurter Straße 1, ein.
Lernen Sie unsere Räume kennen. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch, knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.
Das Team des Familienzentrums erreichen Sie telefonisch unter (06633)3959805 oder per E-Mail (cschneider@homberg.de oder cklein@homberg.de)

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0, Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Anzeige

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat
zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 03.06.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 16.04.; 07. und 21.05.; 04. und 18.06.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.05.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Ortsbeirat Deckenbach

Einladung zur Blütenwanderung

Der Ortsbeirat lädt alle Bewohner und Wanderfreunde aus Nah und Fern zu einer Blütenwanderung auf dem „Rundweg Deckenbach“ ein. Die Frühlingszeit mit ihrer herrlichen Blütenpracht auf den Wiesen und Obstbäumen verspricht einen abwechslungsreichen Wandertag.
Sofern das Wetter mitspielt, wird am Sonntag, den 27. April gewandert. Start ist um 10.30 Uhr am Sportheim in Deckenbach. Wer gerne einen Fahrdienst nutzen möchte, findet sich in Höingen um 10.15 Uhr und in Deckenbach um 10.20 Uhr jeweils an den Bushaltestellen ein. Im Anschluß an die Wanderung besteht die Möglichkeit sich mit Speisen und Getränken zu stärken.
Besonders ist darauf hinzuweisen, dass bei der Wanderung neue und veränderte Streckenverläufe, sowie ein Rastplatz vorgestellt und erläutert werden.

Büßfelder unterstützen die Aktion „saubere Landschaft“

Am Samstag den 29.3.2014 waren zahlreiche Helfer in Büßfeld unterwegs, um die Aktion „saubere Landschaft“ zu unterstützen. Mit Müllbeuteln bewaffnet ging es los. Man staunte nicht schlecht, was alles zu Tage befördert wurde. Neben Bratpfannen und Metallschrott wurden auch Autositze und Reifen gefunden. Es stellte sich immer wieder die Frage, wie man sowas einfach in die Natur entsorgen kann.

Die Helfer der Aktion „saubere Landschaft“ in Büßfeld (auf dem Bild fehlen: Johanna Schipper, Stefan Moser und Mario Beyer)

Blütenfahrt zur Saisoneröffnung der Homberger Apfelwein- und Obstwiesenroute

Terminankündigung

Die beliebte Blütenfahrt zur Saisoneröffnung der Homberger Apfelwein- und Obstwiesenroute (28 km Erlebnis-Rad-Tour durch die Großgemarkungen Homberg und Schweinsberg mit kinderfreundlichen Wegevarianten) findet in diesem Jahr am 1. Mai statt. Nähere Infos folgen rechtzeitig.

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen.
Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele!
Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames Mittagessen inzwischen gut etabliert hat und würden auch gerne einige „neue Mitmacher“ begrüßen!
Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

Mittwoch 16. 04. 12.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden.
Es gibt „Grüne Soße“ und natürlich Nachtisch!
Und dazu Geselligkeit gratis.

Ober-Ofleiden ist Zukunft

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 15. 04. 2014 unter Telefon 5234.

Wir freuen uns auf Euch!

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Diamantenen Hochzeit am 17. April 2014
den Eheleuten Thea und Robert Herbst
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Bleidenrod
Ringstr. 2
zum 91. Geburtstag am 19. April 2014
Frau Lina Haupt
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Erbenhausen
Eckstr. 10
zum 80. Geburtstag am 19. April 2014
Herrn Wilhelm Schneider
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Dannenrod
Buchhainer Str. 13

Homberg (Ohm), den 16.04.2014

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 16.04.2014
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892
Donnerstag, den 17.04.2014
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 8992760
Freitag, den 18.04.2014
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Samstag, den 19.04.2014
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel.: (06422) 1885
Sonntag, den 20.04.2014
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Montag, den 21.04.2014
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26,
35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Dienstag, den 22.04.2014
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037

Mittwoch, den 23.04.2014
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
"Tagestreff"
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Kindergartennachrichten

Kindergarten Maulbach

Homberg.(ek). Am Mittwochvormittag wurde es voll in den Praxisräumen der Zahnarztpraxis von Dr. Peter Kreuter. Zu Besuch waren an diesem Morgen in der Homberger Patenschaftszahnarztpraxis die Kindergartenkinder der Elefanten- und der Mäusegruppe aus dem Kindergarten in Maulbach. Die schon seit einigen Jahren bestehende Patenschaft zwischen dem Kindergarten und der Zahnarztpraxis führt einmal im Jahr zu einem solchen Besuch, an dem sich das ganze Team viel Zeit für die kleinen Gäste nimmt und so bei den Jungen und Mädchen unter anderem auch Verständnis für notwendige Zahnpflege und erforderlichenfalls auch anstehende Behandlungen vermittelt. Die Jungen und Mädchen waren zusammen mit Erzieherin Doris Fiedler gekommen und hatten schnell die Praxisräume „in Beschlag" genommen, wo sie von Zahnärztin Ina Scharmann-Korell ebenso herzlich begrüßt worden waren, wie von Dr. Kreuter und dem gesamten Praxisteam. Aufgeteilt in Gruppen hatten die Kinder reichlich Gelegenheit sich umfassend über die zahlreichen Gerätschaften in einer Zahnarztpraxis zu informieren, bekamen viele Erläuterungen und natürlich wurden alle Fragen entsprechend beantwortet. Eine solche „Erkundungstour durch die Praxis" ist ein wichtiger Beitrag zum Abbau bestehender Ängste, die aus verständlichen Gründen durchaus vorhanden sind, so war aus berufenem Munde zu erfahren. Spielerisch konnten die Jungen und Mädchen einen Behandlungsstuhl erkunden, durften natürlich auch darauf Platz nehmen und erfuhren fachkundig wie eine notwendige Behandlung aussehen kann. Dabei fehlte aber auch nicht der Hinweis, dass durch sorgfältige Zahnpflege unangenehme Behandlungen durchaus entfallen können und der Zahnarzt dann einfach nur Kontrolluntersuchungen machen muss. Sollte aber dennoch mal eine Zahnbehandlung notwendig werden muss man davor keine Angst haben, so die Botschaft des freundlichen Praxisteams an die Jungen und Mädchen der beiden Kindergartengruppen, denen dieser Besuch sichtlich Freude bereitete und einfach nur spannend und abwechslungsreich war. Neben den Erklärungen zum Behandlungsstuhl gab es natürlich vielfältige Erläuterungen zur Ausstattung der Behandlungszimmer, aber vor allem auch zu den technischen Geräten, wobei die Kinder natürlich auch die Bohrer aus nächster Nähe in Augenschein nehmen durften. An einem großen Gebissmodell gab es Erläuterungen zum Unterschied zwischen Milch- und bleibenden Zähnen und am Ende gab es für alle ein kleines Geschenk zur Erinnerung an diesen Besuch, sowie eine Urkunde, die die Kinder als „Praxisexperten" ausweist. (Fotos: ek).

Die Bilder zeigen die Erläuterungen am großen Gebissmodel und die Kinder zusammen mit der Patenschaftszahnärztin Ina Scharmann-Korell (hinten links) und Erzieherin Doris Fiedler

Schulnachrichten

Städtepartnerschaft Homberg - Thouaré: Jugendbegegnungsfahrt nach Thouaré

Vom 11. bis 18. Oktober findet in diesem Jahr die Jugendbegegnungsfahrt nach Thouaré sur Loire statt.
Die Kosten für die Busfahrt nach Frankreich und für die Unternehmungen vor Ort belaufen sich für jeden Teilnehmer auf 130,- Euro.

Die Unterbringung der Jugendlichen erfolgt in Gastfamilien aus Thouaré. Interessierte Jugendliche ab 13 Jahren können sich unter der Telefonnummer 06633-5075 (Sekretariat der Ohmtalschule Homberg) informieren.
Der Besuch der Ohmtalschule ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.
Anmeldeschluss ist der 07. Mai!

VHS - Nachrichten

Vhs-Kursangebote

Folgende Kurse starten nach den Osterferien und hier sind noch Plätze frei

Spanisch für den Urlaub
Ein Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises findet ab 28. April in Homberg (Ohm), Gesamtschule statt. Einen schönen Urlaub könnte man noch besser genießen, wenn man sich im Urlaubsland auch sprachlich zurechtfindet. In diesem Kurs werden den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer mit viel Spaß und wenig Grammatikpaukerei nicht nur wichtige Alltagssituationen üben, sondern auch viel über Bräuche und Traditionen im Reiseland erfahren. Das Kursbuch ist auch nach dem Kurs ein praktischer Reisebegleiter! Lernstufe A1
Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule, Färbergasse 2, Alsfeld, Tel.: 06631/792-7820, www.vhs-vogelsberg.de.

Internet und E-Mail- so geht's!
Ein Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises findet ab 05. Mai in Homberg (Ohm), Gesamtschule statt. Hier starten die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer in das Internet und nutzen dessen vielfältige Möglichkeiten. Dieser Kurs gibt Einblicke in Funktionsweise und Entstehung des Internet. Man wird mit den wichtigsten Funktionen des Internet Explorer vertraut gemacht. Lernen, Informationen im Internet zu suchen und spezielle Dienste wie Routenplaner, Bahnauskunft und Preisvergleiche zu nutzen. Man erhält eine eigene, später weiter nutzbare E-Mail-Adresse und lernen den Umgang mit E-Mails. Informationen über Sicherheit im Internet runden den Kurs ab.
Anmeldeschluss ist der 28.04.2014
Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule, Färbergasse 2, Alsfeld, Tel.: 06631/792-7820, www.vhs-vogelsberg.de.

Serienbriefe erstellen mit MS Word
Ein Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises findet ab 06. Mai in Homberg (Ohm), Gesamtschule statt. Für Nutzerinnen und Nutzer von Microsoft Word, die das Verfassen und den Versand von Briefen an größere Zielgruppen und unterschiedliche Verteiler rationeller gestalten wollen. Hier erfährt man, wie mit Hilfe des Seriendrucks viel Arbeit, Zeit und Geld gespart werden kann.
Dieser Kurs umfasst viele Übungsphasen, damit man Schritt für Schritt die Lernerfolge sichern kann.
Anmeldeschluss ist der 29.04.2014
Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule, Färbergasse 2, Alsfeld, Tel.: 06631/792-7820, www.vhs-vogelsberg.de.

180 Minuten Microsoft PowerPoint - Basiswissen -
Ein Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises findet ab 08. Mai in Homberg (Ohm), Gesamtschule statt. In dieser kurzen praktischen Einführung werden die Grundfunktionen des Programms erläutert und die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erstellen eine eigene kurze Präsentation in Power-Point.
Anmeldeschluss ist der 02.05.2014
Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule, Färbergasse 2, Alsfeld, Tel.: 06631/792-7820, www.vhs-vogelsberg.de.

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage sowie des Feiertags am 01. Mai ist für die Ausgaben 17 und 18 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 17
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 17.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 25.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Anzeige

Freiwillige Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)

Einladung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) findet am

Freitag, den 25. April 2014, um 20.00 Uhr
in der Stadthalle in Homberg (Ohm)

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Stadtbrandinspektors
4. Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
5. Bericht des Leiters der Musikabteilung
6. Ansprache des Bürgermeisters (hierbei Ernennungen/Anerkennungsprämie)
7. Gäste haben das Wort (hierbei Ehrungen)
8. Anfragen und Mitteilungen

Hierzu sind die Mitglieder der Einsatzabteilungen sowie Gäste herzlich eingeladen.

gez. Pfeil, Stadtbrandinspektor
gez. Prof. Dören, Bürgermeister

Nachlese der Patchwork-Ausstellung in Homberg

Am Wochenende des 5./6. April strömten sehr viele Menschen aus allen Himmelsrichtungen in unser Städtchen, um die Jubiläumsausstellung „20 Jahre Patchwork in Homberg/Ohm“ zu besuchen.

Schon die Eröffnung war besser besucht, als eigentlich erwartet worden war. Nach einer kurzen Begrüßung durch Ria Goudriaan fand Erster Stadtrat Michael Rotter, dass in unserer kleinen Stadt doch bemerkenswerte künstlerische Talente schlummern. Gerda Grünewald gab einen kurzen Abriss durch 20 Jahre mit einem wunderschönen Hobby und erläuterte das Ausstellungskonzept. Sie richtete ihren Dank an einige Ehemänner, die beim Transport von sperrigen Möbeln kräftig zugepackt haben. Ebenso dankte sie den Inhabern der Geschäfte für die Bereitschaft, einige Patchwork-Arbeiten schon Tage vor der Ausstellung in den Schaufenstern zu zeigen. Gedankt wurde insbesondere dem Blumenladen für die Leihgabe der zauberhaften Dekoration aus weißen Blumengestecken in „Übertöpfen“ aus gestärkten und geformten Spitzendeckchen, sowie weitere Pflanzen. Mit zwei Mozart-Stücken stimmte Magdalena Willsch auf dem Flügel in heiter-beschwingter Weise auf den anschließenden Gang durch die Ausstellung ein.

Das Familienzentrum als Ausstellungsort erwies sich als unerwartet günstige Alternative zu dem z.Zt. nicht zur Verfügung stehenden Schloss. Die großzügigen, hellen und hohen Räume mit großen Wandflächen im Obergeschoss und die Räume im Erdgeschoss boten ideale Bedingungen, viele Patchwork-Arbeiten in Szene zu setzen. Es musste zwar an einigen Stellen mit Phantasie improvisiert werden, doch trug gerade diese Tatsache zu dem leicht nostalgischen und familiären Ambiente dieser Ausstellung bei.

Exponate aus zwei Jahrzehnten Patchwork wurden in den Räumen unter verschiedenen Themenstellungen gezeigt: Gartenimpressionen in Form kleiner textiler Wandbilder mit floralen Mustern im „Garten-Zimmer“, „Nostalgie - Ich liebe altes Zeug“ mit Quilts aus alter Bettwäsche, die Ergebnisse von 8 Wochenend-Workshops in der Alten Kelterei in Arnshain in unterschiedlichen Techniken, und im „Kinderzimmer“ niedliche Baby- und Kuscheldecken für die Kleinen, Spieltiere und Osterhasen-Bilder.

Beachtung und Staunen ernteten die unterschiedlichen Umsetzungen gleicher Ausgangssituationen in den Challenge-Projekten „Braune Tüte“ und „Frühling lässt sein blaues Band…“. Die Gastgeberinnen wurden nicht müde, immer wieder die Entstehung dieser Arbeiten zu erklären. Großes Interesse weckten auch die sogenannten „Freundschaftsquilts“, die zu runden Geburtstagen als Gemeinschaftsarbeiten hergestellt werden und auch dem Geschmack der Empfängerin entsprechen sollen.

In einem kleinen Workshop konnten Besucher „Jo-Jos“ für ein Gemeinschafts-Blumenbild nähen, das später einmal im Familienzentrum oder im Schloss hängen soll.

Das „Show & Tell“ war an beiden Tagen gut besucht. Gäste führten ihre Werke vor, und einige Gastgeberinnen erläuterten für dieses Publikum nochmals einzelne Aspekte aus der Ausstellung. Alles wurde mit großem Interesse aufgenommen.

Die große Tombola war ausverkauft und erbrachte einen beträchtlichen Erlös, der der Kinder- und Jugendarbeit im Familienzentrum der Stadt Homberg/Ohm zugute kommen soll. Die Übergabe des Erlöses, bzw. einer Sachspende wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Alle Hände voll zu tun hatten die Schlosspatrioten mit dem Angebot von Getränken und zahlreichen selbstgebackenen Kuchen, die am Sonntagnachmittag restlos ausverkauft waren. Die beiden Café-Räume mit ihren textilen Wand-Dekorationen luden viele Menschen dazu ein, sich bei Kaffee und Kuchen zusammenzusetzen und ein Schwätzchen zu halten.

Für die Mitglieder der Patchwork-Gruppe Homberg machten die vielen Gespräche, Fachsimpeleien, Anregungen, aber auch die positiven Rückmeldungen im Gästebuch, und später per E-Mail, Telefon oder im persönlichen Gespräch die große Mühe, die mit den Vorbereitungen für diese umfangreiche Ausstellung verbunden war, wieder wett.

Allein die Eintragungen in die Gästeliste zeigen, dass Menschen aus mehr als 60 Orten (Homberg und Ortsteile nicht mitgerechnet) diese Ausstellung besucht haben. Sie kamen nicht nur aus dem Vogelsberg, sondern aus fast ganz Hessen. Einige Besucher kamen aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Brandenburg und Bremen. Sogar eine Besucherin aus den USA hat sich lobend geäußert.

Dieses Wochenende hat sicher nicht nur den Patchworkerinnen Aufschwung gegeben, sondern auch Homberg gut getan.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder:	15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche:	15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Hausfrauenverein Homberg

Landesgartenschau in Gießen

Die Landesgartenschau in Gießen wird der Hausfrauenverein Homberg eV am 09.07.2014 besuchen, zusammen mit dem Familienzentrum. Dort wird es unendlich viel zu sehen geben: u.a. Rosenduft und Blütenzauber, die Rosenschau. Ausstellungen u.a. des Künstlers Klaus Fußmann (Maler: Landschaften und Blumen), des Dänen Per Kirkeby (Maler, Bildhauer und Architekt). Das Duo „Kaleidoskop Susanne Reitz und Tobias Wesse, auf der SWG-Bühne. Dies sind nur einige Programmpunkte, lassen wir uns doch ganz einfach überraschen! Es besteht auch die Möglichkeit, an einer Führung teilzunehmen.

Anmeldung ab sofort, bis 30.04.2014 bei Gertrud Wagner, Herderstraße 13, unter gleichzeitiger Zahlung von 30.—EUR (Fahrpreis und altersgerechte Führung).

Abfahrt: 09.00 Uhr bei Firma Ebke
Rückfahrt: 18.00 Uhr in Gießen

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

ISOTEC-ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2014

Die Vorbereitungen für den Saisonstart laufen auf Hochtouren
Seit Wochen sind der Teamchef des HB-Quad-Racing-Teams Heinz Brandt und sein Helfer „Krausi“ in der Werkstatt der Firma ROLLER-ECK in Homberg (Ohm) am Schrauben und Vorbereiten der Renn-Quad’s für die Shorttrack-Quad-Renn-Saison 2014.
Komplett überholt wird das neue Kinder-Quad mit dem Marlon Dreier in der Schülerklasse 5 startet. Noch weitgreifender sind die Arbeiten für das Jugend-Quad , mit dem Milan Dreier in der Klasse 6a starten will, ein KYMCO KXR 250 wird für die Jugendklasse vom Teamchef komplett neu aufgebaut. Der MSC OHMTAL hat sich dazu entschlossen, ein solches Quad für die Jugendklasse herrichten zu lassen, da das die kostengünstigere Variante ist und das Fahrzeug dann in 2 Jahren mit ein paar Modifizierungen in der Klasse 1 (Quads bis 300 ccm Automatik) gefahren werden kann. Ein weiteres KYMCO-Quad mit 300ccm wird als Reserve-Quad für die Fahrer in der Klasse 1 generalüberholt. Dieses Quad kann dann auch von Clubfahrern(innen) genutzt werden, die nicht die ganze Saison fahren wollen und kein eigenes Quad mehr haben. Für die ersten beiden Rennen hat sich bereits Corina Schomber, die aus dem „Mutterschutz“ zurückkehrt, angemeldet.
Am 29. März beim ersten Training der diesjährigen Saison auf der Speedwaybahn in Diedenbergen machten sich Marlon, Milan und Corina dann auch gleich mit ihren neuen Fahrzeugen vertraut. Bis zum Saisonauftakt in Rhein-Main-Stadion in Diedenbergen am 27. April sollen dann alle Fahrzeuge fertig sein. Die Homberger Clubfahrer haben sich viel vorgenommen für dieses Jahr.
Am wichtigsten ist natürlich das **9. ADAC-Shorttrack-Quadrennen** am **31. Mai und 1. Juni** auf der heimischen **Speedwaybahn in Homberg.** Hier wollen alle ihr Bestes geben und vor den heimischen Fans mit guten Leistungen überzeugen. Angefangen bei Marlon Dreier in der Schülerklasse, Nico Bauer und Milan Dreier in der Jugendklasse, mit Daniel Hornemann, Bernd Schomber, Udo Scholz, Heinz Brandt und Corina Schomber in der Klasse 1 - der stärksten Homberger Klasse und natürlich der Evergreen Peter Schmalz. Wahrscheinlich kehrt auch „Mr.Shorttrack „ Hans Ölschuster in’s Team des MSC OHMTAL zurück, nachdem er wegen einer schweren Krankheit 2 Jahre mit dem Rennsport pausieren musste.
Bereits am **Samstag, d. 31. Mai** findet ein **Freies Training für Jedermann** statt. Gegen eine Gebühr von 20,00 EUR (Lizenz-Inhaber) und 25,00 EUR (incl. Versicherung) für Neueinsteiger ohne Lizenz kann jeder, der es probieren möchte , auf der Speedwaybahn (mit dem eigenen Quad)seine Runden drehen. Neueinsteiger (Beginner) werden von einem Instruktor eingewiesen - Details für die Teilnahme und ein Zeitplan bzw. Ablaufplan werden in Kürze auf der Homepage des MSC OHMTAL (www.msc-ohmtal.de) bekannt gegeben. Neben dem Training finden auch bereits am Samstag die Läufe zur Clubmeisterschaft des MSC OHMTAL statt, teilnehmen können hier ausschließlich Clubfahrer (-Mitglieder) des Vereins, die mindesten seit 01.01.2014 Clubmitglied im MSC OHMTAL sind. Am **Samstag Abend** lädt der Verein alle Freunde des Quadsports zur **Drift-Party** und zum gemütlichen Beisammensein in’s Party-Zelt an der Speedwaybahn ein.
Am Sonntag Vormittag findet dann das Offizielle Training für das 2. Shortrack-Quadrennen der ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2014 im Speedway-Stadion Ohmtal in Homberg(Ohm) statt. In Homberg ist es bereits das 9. Quadrennen und jedes Jahr bietet der Verein den Besuchern und Aktiven eine hervorragend organisierte Veranstaltung, mit einer bestens präparierten Rennbahn, guten Rahmenbedingungen, einem tollen Rahmenprogramm und super-spannenden Rennläufen. Das Quad-Rennen in Homberg ist einfach ein „Muss“ für jeden Fahrer und Fan. Nähere Infos und Zeitplan werden in Kürze online gestellt.

SG Germania Homberg

Förderverein SG Germania Homberg e.V.

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins der SG Germania Homberg e.V. findet am

Freitag, den 25. April, 19.00 Uhr
im Sportheim an der Altenstadt

statt.

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Rechners
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Vorstandswahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 23.04.14 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Gez. Uwe Sehrt 1.Vorsitzender

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Start Schüler-Sportabzeichen-Treff / Sommerpause Schulkinder-Turnen

Mit Beginn der Osterferien legt die Schulkind-Turngruppe ihre Sommerpause ein (bis zu den Herbstferien)
Daher laden wir alle Schulkinder ein, mit uns auf den Sportplatz zum Schüler-Sportabzeichen-Treff zu kommen.
Dort könnt Ihr trainieren und das deutsche Sportabzeichen erwerben.
Wir starten nach den Osterferien, am Dienstag, den 29.04.2014 um 16.30 Uhr. Bei Regen 1 Woche später.
Bei dieser Eröffnungsveranstaltung werden auch die Sportabzeichen von 2013 übergeben.
Danach ist - bei sportplatzgeeignetem Wetter - jeden Dienstag Training von 16.30 - 18.00 Uhr auf dem Sportplatz an der Altenstadt.

Wir freuen uns auf euer Kommen,
Euer Kinderturn-/Sportabzeichen-Team
des TV Homberg

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Wanderverein Homberg

Aufbau- und Reinigungsarbeiten

Die Aufbau- und Reinigungsarbeiten zum Saisonbeginn der Buchbrücke sollen am Samstag, den 12. April um 10.00 Uhr Angriff genommen werden. Der Wanderverein bittet besonders junge Väter, den Aufbau zu unterstützen.

Diese Arbeiten werden für die Mitglieder immer schwerer, da fast nur noch ältere Mitglieder bereit sind zu helfen. In den letzten Jahren haben sie doch einige junge Väter auf der Buchholzbrücke eingefunden d tatkräftig mitgeholfen.
Unser Appell an Sie: kommen Sie und helfen uns, ihre Kinder werden es Ihnen danken. Nur so kann die Buchholzbrücke Ihnen und auch uns weiterhin viele schöne Stunden bereiten.

Landfrauenverein Bleidenrod

Jahreshauptversammlung

Homberg-Bleidenrod (eva). Ein Rückblick auf die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr, sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder, standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins Bleidenrod, die kürzlich im Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod stattfand und zu der Stefanie Müller zahlreiche Mitglieder begrüßen konnte.
Neben Vorstandssitzungen, sowie Planung und Organisation der Jahresaktivitäten, hatte der Vorstand Vereinsmitgliedern zu Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen Glückwünsche überbracht und an Versammlungen und Info-Veranstaltungen des Bezirkslandfrauenvereins Alsfeld teilgenommen. Des Weiteren hatten die Bleidenröder Landfrauen im Mai zu einem Vortrag „Ernährung regional-saisonal: Gut für Mensch und Umwelt“ ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen, im Juni den Landfrauentag während des Hessentages in Kassel besucht und im August aktiv am Festzug beim Feuerwehrfest in Burg-Gemünden teilgenommen.
Über den aktuellen Kassenbestand wurden die Landfrauen von Rechnerin Sylvia Müller umfassend informiert. Beate Tribula und Andrea Donnerstag hatten die Kasse geprüft und attestierten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass auf Antrag der Kassenprüferinnen der Entlastung des Vorstandes nichts entgegenstand. Kassenprüferinnen für das laufende Jahr sind Kerstin Laub-Heldenberger und Anke Müller.
Ehrungen
Für 50-jährige Treue zum Landfrauenverein Bleidenrod wurde Irmgard Müller und für 30-jährige Vereinszugehörigkeit Gudrun Baumann, Andrea Donnerstag und Birgit Dittrich (nicht anwesend) besonders geehrt.
Für das laufende Jahr ist neben der Beteiligung an mehreren Veranstaltungen des Bezirkslandfrauenvereins auch ein Eisdielenbesuch geplant, am 24. Mai findet eine Kräuterwanderung mit Karin Seipp in Deckenbach statt, für den 11. Juni ist die Teilnahme am Landfrauentag während des Hessentages in Bensheim sowie Anfang August im Rahmen der Landesgartenschau in Gießen der Besuch der Abendveranstaltung „Lichterzauber“ vorgesehen. Im September werden die Bleidenröder Landfrauen an der Veranstaltung „Landfrauen von Ort zu Ort“ in Büßfeld teilnehmen und Ende September gemeinsam mit der „Backhausjugend“ zum Backhausfest in Bleidenrod einladen, bevor das Jahresprogramm im Dezember mit einem Besuch des Kasseler Weihnachtsmarktes ausklingen wird.

Von links: Sylvia Müller, Andrea Donnerstag, Irmgard Müller, Gudrun Baumann und Ingrid Buch

Freiwillige Feuerwehr Dannenrod

Feuerwehr engagiert sich weiterhin für neue Unterkunft

Homberg - Dannenrod. Von einem ereignisreichen und erfolgreichen Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Dannenrod berichteten die Vorstandsmitglieder des Vereins auf der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Jakob. Vor allem die Leistungen der Jugendfeuerwehr warfen ein positives Licht auf die Feuerwehr Dannenrod. Das Hauptthema des Abends waren jedoch die Bemühungen um den Bau eines neuen Gerätehauses und die weiterhin enttäuschende räumliche und materielle Situation der Feuerwehr. Der 1. Vorsitzende Horst Morneweg erklärte, dass es angesichts des Altersdurchschnitts und des Ausbildungsstandes der Einsatzabteilung schon längst an der Zeit für eine Änderung der Situation des Gerätehauses sei, nicht nur weil die letzte Investition der Stadt in die Feuerwehr Dannenrod im Jahr 1976 getätigt wurde. So habe man sich zu mehreren Sitzungen mit den zuständigen städtischen Gremien getroffen, um die Planungen für einen Neubau voranzutreiben. Man warte weiterhin auf eine Auflistung der geplanten Baumaßnahmen, die an der angekauften Fahrzeughalle in der Finkenhainerstraße durchgeführt werden sollen. Als Vertretung des Magistrats erklärte Günter Schönfeld, dass über zwei genehmigte Varianten für einen Neubau beraten werde. Nur eine davon betreffe einen Umbau der angekauften Fahrzeughalle, die andere einen Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus. Da die Gelder im Haushalt genehmigt seien und ein Bauantrag vorliege, könne der Bau beginnen, was von den anwesenden Mitgliedern begrüßt wurde.
Vorsitzender Morneweg berichtete außerdem von der Ausrichtung der ersten Sonnenwendfeier im Juni und der Mithilfe beim Oldtimer Fest, bei welchem man die Parkplatzeinweisung organisierte. Ausführlich berichtete Jugendwart Christoph Schmidt von den zahlreichen Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr. So konnte man sich als drittbeste Vogelsberger Mannschaft an der Kreismeisterschaft zum wiederholten Male für den Osthessencup qualifizieren und belegte hier den 8. Platz, was für die Wehr des kleinen Dorfes eine große Leistung darstellt. Weiterhin gewann man den Staffelwettbewerb in Stumpertenrod und stellte am Reiner - Hartwig Gedächtnispokal als einziger Ortsteil zwei Teams. Vier Jugendliche konnten die Leistungsspange erwerben, wobei weitere vier Jugendliche als Auffüller des Teams der Stadtjugendfeuerwehr fungierten. Besonders das Zeltlager der Stadtjugendfeuerwehr in Stadtroda, wo man mit einer starken Gruppe vertreten war, blieb in Erinnerung. Die Jugendlichen zeigten auch 2013 was unter schlechtesten räumlichen und materiellen Bedingungen in Dannenrod möglich ist. Abschließend bedankte sich Schmidt bei allen Helfern und stellte sein Amt zur Verfügung. Zu seiner Nachfolgerin wurde einstimmig Jessica Böckner bestimmt, wobei ebenso Maximilian Morneweg als Stellvertreter neu im Amt ist. Wehrführer Florian Schneider berichtete von zahlreichen Übungen mit den Nachbarwehren und diversen Lehrgangsteilnahmen. So nahmen Adrian Dick, Patrick Lanio und Maximilian Morneweg am Sprechfunk - und Atemschutzlehrgang teil und erhöhen so die Zahl von Atemschutzträgern der Wehr auf 5 Aktive. Jessica und Jan Böckner, Sarah Völlinger und Nicole Tobisch wurden von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen und erhöhen deren Anzahl Aktiver auf 19. Horst Morneweg und Adrian Dick wurde für ihren Hochwassereinsatz in Sachsen der Fluthelferorden verliehen. Adrian Dick, Patrick Lanio und Maximilian Morneweg wurden vom stellvertretenden Stadtbrandinspektor Jens Uwe Riess zu Oberfeuerwehrmännern befördert, sowie die Neuzugänge der Einsatzabteilung zu Feuerwehrmann/frau - Anwärtern/innen befördert. Für 40 - jährige Mitgliedschaft wurden Uwe Schneider, Lothar Schmidt und Sigmar Kehl geehrt. Rechner Rolf Süßmann wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt, sodass die Feuerwehr optimistisch dem geplanten Ziel eines neuen Gerätehauses entgegensieht.

Die beförderten Mitglieder: (v. links nach rechts) Wehrführer Florian Schneider, Patrick Lanio, Adrian Dick, Maximilian Morneweg, Nicole Tobisch, Sarah Völlinger, stellv. Stadtbrandinspektor Jens Uwe Riess

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Dannenrod im Jahr 2014: (v.links nach rechts) stellv. Jugendwart Maximilian Morneweg, Wehrführer Florian Schneider, stellv. Wehrführer Gerald Morneweg, Rechner Rolf Süßmann, Beisitzer Adrian Dick, Schriftführer Heiko Böttner, 1. Vorsitzender Horst Morneweg, 2.Vorsitzender Christoph Schmidt, Beisitzer Patrick Lanio, stellv. Stadtbrandinspektor Jens Uwe Riess

Sportclub Deckenbach e.V.

Osterwanderung

Am Dienstag, den 22.04.2014 findet unsere traditionelle Osterwanderung statt. Diesmal geht es in eine neue Richtung. Wir treffen uns um 18:00 Uhr beim DGH Deckenbach, um dann gemeinsam nach Roßberg in die Gastwirtschaft Eißner zum Grüne-Soße-Essen zu laufen. Anmeldungen werden gerne von Angelika Pfaff (06429 /7440) und Petra Gemmer (06633/64055) bis zum 18.04.2014 entgegengenommen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele mitlaufen.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Maifeuer in Gontershausen

Wann: am 30.04.2014 ab 18:00 Uhr
Wo: Auf der Trift

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

KSG Maulbach

11. Klaus-Nuhn-Gedächtnisfußballturnier

Am Donnerstag, 19. Juni 2014 (Fronleichnam), veranstaltet die KSG Maulbach 1947 e.V. auf ihrem Sportgelände in Maulbach ihr schon traditionelles Fußballturnier für Freizeitmannschaften, dass „**Klaus-Nuhn-Gedächtnisturnier**".
Hierzu werden noch Hobbymannschaften gesucht!
Gespielt wird mit 1 Torwart und 4 Feldspielern.
Wer Lust hat an diesem Turnier teilzunehmen, bitte beim 1. Vorsitzenden Jens Schönhals anmelden.
Email: jens.schoenhals@web.de Handy: 0151-16715807
Anmeldeschluss: Montag, 30. Mai 2014

Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden

Einladung zum Osterfrühschoppen

Auch im Jahr 2014 veranstaltet die Burschen- und Mädchenschaft Ober Ofleiden am Ostermontag wieder ihren Osterfrühschoppen im „Burschenschaftshäuschen". Los geht es ab 11 Uhr. Für frisch gegrillte Bratwürstchen, diverse Getränke, Kaffee und Kuchen wird gesorgt sein. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Schwarzes Meer 2014

Wie in jedem Jahr, treffen sich die Mitglieder der Burschen- und Mädchenschaft Ober Ofleiden auch in diesem Jahr am Gründonnerstag (17.04.) wieder an der Grillhütte am „schwarzen Meer" bei Deckenbach. Wir hoffen, dass alle unsere Mitglieder Zahlreich erscheinen werden, um ein paar schöne Stunden gemeinsam an Grill und Feuer verbringen zu können. Für die hart gesonnen, besteht natürlich auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit die Nacht dort zu verbringen. Beginn ist um 17:00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Gründonnerstag, 17.4.
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Stadtkirche

Karfreitag, 18.4.
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Ostersonntag, 20. April
06.00 Uhr Osterfrühgottesdienst in der Stadtkirche;
anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus (siehe auch Text)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Stadtkirche

Ostermontag, 21. April
10.30 Uhr Kindergottesdienst mit Ostereiersuche
19.00 Uhr Abend-Gottesdienst in der Stadtkirche

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Freitag, 25.4.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg
Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 26.4.
15.00 Uhr Fototermin und Probe zur Konfirmation, Gruppe 1
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Gruppe 1

Sonntag, 27. April

Quasimodogeniti
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Gruppe 1

Osterfrühstück im Gemeindehaus

Im Anschluss an den Osterfrühgottesdienst um 6.00 Uhr in der Ev. Stadtkirche lädt die Ev. Kirchengemeinde Homberg wieder herzlich ein zum traditionellen gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus. Wie in jedem Jahr bringe bitte wieder jeder etwas mit zum Frühstück (Eier, Käse, Wurst, Kuchen etc.), für Kaffee, Tee, Kakao ist gesorgt.

Konfirmation 2014

Am 1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti (27. April), werden folgende Mädchen und Jungen in der Ev. Stadtkirche zu Homberg an der Ohm konfirmiert:
Josephine Becker, Hoherbergsweg 10
Charlotte Fleischhauer, Am Hohen Tor 13
Laura Kaufmann, Schlesienstr. 5
Franziska Repp, Buchenweg 2
Saskia Michelle Wentzel, Marktstr. 67
Valentino Alberti, Goethestr. 38
John Albrecht, Lichtenau 14
Tobias Deeg, Marktplatz 4
Tim Hisserich, Marktstr. 8
Jonathan Metz, Friedrichstr. 1
Tom Luca Nitzl, Schweriner Str. 8
Niclas Pfeiffer, Schweriner Str. 4
Alec Reichenborn, Schlesienstr. 26
Philipp Seibert, Buchenweg 3
Anton Stock, Frankfurter Str. 46

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Mittwoch, 16. April 2014
19 Uhr Dritte Passionsandacht mit Abendmahl.
Eine kurze Zeit der Ruhe und Besinnung auf die Passionszeit.

Donnerstag, 17. April 2014
Die Jungschar macht Osterferien! Am 8. Mai geht's wieder los!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Freitag, 18. April 2014 -Karfreitag-
13 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
(Kollekte für die eigene Gemeinde)

Sonntag, 20. April 2014 -1. Osterfeiertag-
ab 8 Uhr 30 Osterfrühstück im Appenröder Dorfgemeinschaftshaus
Anmeldung bitte bei Kirchenvorsteherin Doris Kehl Tel. 1501.
10 Uhr Osterfestgottesdienst in der Appenröder Kirche
(Es spielt der Ev. Posaunenchor; Kollekte für die Ev. Jugendarbeit)

Mittwoch, 23. April 2014
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Wir begrüßen den Frühling mit Liedern und Gedichten. Dann nimmt uns Robert Herber aus Queckborn mit auf einen „Ausflug in den Vogelsberg“. Er wird uns die Schönheiten der Natur, die Menschen, die Ortschaften und Kirchen in Wort und Bild vorstellen. Kaffeetrinken darf natürlich auch nicht fehlen. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemand mit!
Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.25 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Auswanderer aus Maulbach, Appenrod und Dannenrod

Aus den Kirchenbüchern und vielen weiteren Quellen hat Dr. Wolfgang Seim eine Geschichte der Auswanderer aus unserer Pfarrei zusammengetragen. Besonders im 19. Jahrhundert ist ein großer Teil unserer Einwohner nach den USA ausgewandert. Aber auch nach Ungarn oder Südafrika sind Maulbacher, Appenröder und Dannenröder ausgewandert. Was sie dazu bewogen hat und was sie erlebt haben, ist ein interessanter Teil unserer Dorfgeschichte. Die beiden Hefte mit dem Titel „Auswanderung aus der Pfarrei Maulbach“ sind bei Wolfgang Seim in Maulbach erhältlich (Tel. 1686).

Evang. Pfarramt Deckenbach

17. April **Gründonnerstag**
19 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Höingen
20.30 Uhr Posaunenchor

18. April **Karfreitag**
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Deckenbach
10.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst Büßfeld
14 Uhr Abendmahlsgottesdienst Schadenbach

20. April **Ostersonntag**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Deckenbach

21. April **Ostermontag**
10.30 Uhr Gottesdienst Schadenbach
12.15 Uhr Osterandacht bei den Heimatfreunden in Büßfeld (Grillhütte), mit dem Posaunenchor

27. April
kein Gottesdienst

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist zur Zeit nicht besetzt. Sie erreichen Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Mittwoch, 16. April 2014
19 Uhr in der Appenröder Kirche: Dritte Passionsandacht mit Abendmahl.
Eine kurze Zeit der Ruhe und Besinnung auf die Passionszeit.

Donnerstag, 17. April 2014
Die Jungschar macht Osterferien! Am 8. Mai geht’s wieder los!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Freitag, 18. April 2014 -Karfreitag-
10 Uhr 45 Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
(Kollekte für die eigene Gemeinde)

Sonntag, 20. April 2014 -1. Osterfeiertag-
ab 8 Uhr 30 Osterfrühstück im Appenröder Dorfgemeinschaftshaus
Anmeldung bitte bei Kirchendienerin Irmgard Hack Tel. 1587.
10 Uhr Festgottesdienst in der Appenröder Kirche
(Es spielt der Ev. Posaunenchor; Kollekte für die Ev. Jugendarbeit)

Mittwoch, 23. April 2014
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Wir begrüßen den Frühling mit Liedern und Gedichten. Dann nimmt uns Robert Herber aus Queckborn mit auf einen „Ausflug in den Vogelsberg“. Er wird uns die Schönheiten der Natur, die Menschen, die Ortschaften und Kirchen in Wort und Bild vorstellen. Kaffeetrinken darf natürlich auch nicht fehlen. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemand mit!
Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.15 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Anzeige

Erfahrung und Beratung im Trauerfall
Seit über 100 Jahren

Wir unterstützen Sie bei der traditionellen Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie bei Ruheforst, Friedwald oder anonymen Beisetzung.

Erledigung aller Formalitäten, Beratung und Annahme von Zeitungsanzeigen.

Bestattungsvorsorge mit dem Deutschen Institut für Bestattungskultur, kurz DIB genannt.

Bestattungen Linker
35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Auswanderer aus Maulbach, Appenrod und Dannenrod

Aus den Kirchenbüchern und vielen weiteren Quellen hat Dr. Wolfgang Seim eine Geschichte der Auswanderer aus unserer Pfarrei zusammengetragen. Besonders im 19. Jahrhundert ist ein großer Teil unserer Einwohner nach den USA ausgewandert. Aber auch nach Ungarn oder Südafrika sind Maulbacher, Appenröder und Dannenröder ausgewandert. Was sie dazu bewogen hat und was sie erlebt haben, ist ein interessanter Teil unserer Dorfgeschichte. Die beiden Hefte mit dem Titel „Auswanderung aus der Pfarrei Maulbach“ sind bei Wolfgang Seim in Maulbach erhältlich (Tel. 1686).

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Gründonnerstag, 17.4. - Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahles -
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
17.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Karfreitag, 18.4., -Tag der Kreuzigung des Herrn -
11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach, Pfr. Harsch
15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Ostersonntag, 20.4., -Tag der Auferstehung des Herrn -
06.30 Uhr Liturgischer Osterfrühgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen, Pfr. Harsch
10.00 Uhr Osterfestgottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: für die Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden und Dekanaten

Montag, 21.4., -Ostermontag -
09.30 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Lekt. Schlögel
Kollekte: für die Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden und Dekanaten

Samstag, 26.4.
15.00 Uhr Trauung von Lisa Newald und André Müller in Ehringshausen, Pfr. Harsch

Sonntag, 27.4., - Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Reitz
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
In den Ferien ist das Pfarrbüro freitags geschlossen.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Mittwoch, 16. April 2014
19 Uhr in der Appenröder Kirche: Dritte Passionsandacht mit Abendmahl.
Eine kurze Zeit der Ruhe und Besinnung auf die Passionszeit.

Donnerstag, 17. April 2014
Die Jungschar macht Osterferien! Am 8. Mai geht’s wieder los!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Lesen Sie weiter auf Seite 18!

„Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich dich sehen kann,
wann immer ich will."
Unbekannter Verfasser

Am 1.4.2014 verstarb im Alter von
85 Jahren unser lieber Papa,
Opa und Uropa

Heinrich Wiegand

Im Namen aller
Karola, Horst, Ilonka, Heike
Homberg, im April 2014

Die Beisetzung fand in aller Stille im Kreise der Familie statt.

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Heinrich Wiegand

der am 1. April 2014 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Heiner war bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand im Oktober 1989 über 34 Jahre in unserem Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Spedition Karl Ahlheim
Bad Nauheim

Auguste Ahlheim (Seniorchefin) Fam. Karl Ahlheim

Was bleibt, wenn alles Vergängliche geht,
ist die Liebe und die Erinnerung.

Heinrich Michel

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Hedwig Michel

Homberg, im April 2014

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Freitag, 18. April 2014 -Karfreitag-
9 Uhr 30 Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
(Kollekte für Friedensarbeit in Israel)

Sonntag, 20. April 2014 -1. Osterfeiertag-
ab 8 Uhr 30 Osterfrühstück im Appenröder Dorfgemeinschaftshaus
Anmeldung bitte bei Kirchendienerin Doris Handstein
Tel. 7804
10 Uhr Osterfestgottesdienst in der Appenröder Kirche
(Es spielt der Ev. Posaunenchor; Kollekte für die Ev. Jugendarbeit)

Montag, 21. April 2014 -2. Osterfeiertag-
10 Uhr 30 Osterspaziergang der Kindergottesdienstkinder
In den letzten Wochen haben sich unsere Kindergottesdienstkinder mit dem Weg Jesu durch sein Leiden bis zur Auferstehung beschäftigt. Sie haben sieben verschiedene Stationen dieses Weges in und um Maulbach aufgebaut und laden am 2. Osterfeiertag zu einer kleinen Osterwanderung ein, bei der die Stationen aufgesucht und ihre Bedeutung erklärt werden. Jedermann ist herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der Kirche.

Mittwoch, 23. April 2014
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Wir begrüßen den Frühling mit Liedern und Gedichten. Dann nimmt uns Robert Herber aus Queckborn mit auf einen „Ausflug in den Vogelsberg“. Er wird uns die Schönheiten der Natur, die Menschen, die Ortschaften und Kirchen in Wort und Bild vorstellen. Kaffeetrinken darf natürlich auch nicht fehlen. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemand mit!

Auswanderer aus Maulbach, Appenrod und Dannenrod

Aus den Kirchenbüchern und vielen weiteren Quellen hat Dr. Wolfgang Seim eine Geschichte der Auswanderer aus unserer Pfarrei zusammengetragen. Besonders im 19. Jahrhundert ist ein großer Teil unserer Einwohner nach den USA ausgewandert. Aber auch nach Ungarn oder Südafrika sind Maulbacher, Appenröder und Dannenröder ausgewandert. Was sie dazu bewogen hat und was sie erlebt haben, ist ein interessanter Teil unserer Dorfgeschichte. Die beiden Hefte mit dem Titel „Auswanderung aus der Pfarrei Maulbach“ sind bei Wolfgang Seim in Maulbach erhältlich (Tel. 1686).

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 20. April 2014
9 Uhr 30 Einblasen zum Osterfestgottesdienst in Appenrod

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Freitag, 18. April **Karfreitag**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Nieder-Ofleiden
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Ofleiden unter Mitwirkung des Frauenchores
14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Haarhausen

Sonntag, 20. April **Ostersonntag**
06.00 Uhr Osterfrühgottesdienst in Ober-Ofleiden, „Morning of my Life“, -Der Morgen meines Lebens, der Gottesdienst wird von den Konfirmandeneltern vorbereitet und gestaltet, anschließend laden wir herzlich zum gemeinsamen Frühstück in das Evangelische Gemeindehaus ein.
09.30 Uhr Ostergottesdienst in Nieder-Ofleiden unter Mitwirkung des Posaunenchores

Montag, 21. April **Ostermontag**
10.00 Uhr Ostergottesdienst in Haarhausen
Vom 22.04. bis einschließlich 03.05. befindet sich Pfarrer Passarge in Urlaub, die Vertretung für dringende pfarramtliche Angelegenheiten übernimmt das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314. Das Pfarrbüro ist in dieser Woche am 22.4. und am 23.4. morgens besetzt.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 16.04. **Benedikt Labre**
17.30 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 17.04. **Gründonnerstag**
19.00 Uhr Eucharitiefeier, anschl. Agapé-Feier

Freitag, 18.04. **Karfreitag - Fast- und Abstinenztag**
11.00 Uhr Kinderkreuzweg
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 19.04. **Karsamstag - Tag der Grabesruhe des Herrn**
10.00 Uhr Trauermette mit Segnung der Osterspeisen, anschl. Beichtgelegenheit
21.00 Uhr Osternacht, Beginn am Osterfeuer

Sonntag, 20.04. **Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn**
10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Ostereiersuche
17.00 Uhr Ostervesper

Montag, 21.04. **Ostermontag**
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufgedächtnis

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 20.04. **Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Montag, 21.04. **Ostermontag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Donnerst.,17.04.14 **Gründonnerstag**

Burg-Gemünden
19.00 Uhr „Tischabendmahl“ in der Wanngasse 9
Wir laden dazu herzlich ein!

Freitag, 18.04.14 **Karfreitag**

Burg-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl und Taufe

Elpenrod
09.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Hainbach
10.45 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Nieder-Gemünden
15.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Sonntag, 20.04.14 **Ostersonntag**

Bleidenrod
05.30 Uhr Osternacht m. Abendmahl und unter Mitwirkung von BuNiElOt. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Osterfrühstück
ins DHG in Bleidenrod ein.

Otterbach
05.30 Uhr Osternacht m. Abendmahl und Taufe
Anschließend laden wir zum gemeinsamen Frühstück ins DGH in Otterbach ein.

Montag, 21.04.14 **Ostermontag**

Nieder-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Urlaub Pfarrer Thomas Schill
Pfarrer Schill hat vom 07.04.14 bis 16.04.14 Urlaub. Wenden Sie sich bitte in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten an Pfarrerin Susanne Gessner, Haupstr. 35 in Groß-Felda,
Tel. Nr. (0 66 37) 2 09.
Urlaub Pfarrerin Ursula Kadelka
Pfarrerin Ursula Kadelka hat v. 22.04.14 bis 25.04.14 Urlaub. Wenden Sie sich bitte in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten an Pfarrer Thomas Harsch, Haupstr. 29 in Ehringshausen, Tel. Nr. (0 66 34) 3 60.

Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Gemütliches Beisammensein, Informationen, gemeinsames Singen und Unterhaltung kennzeichneten den letzten Seniorennachmittag in der Saison, zu dem das Organisationsteam neben den Senioren aus Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach im Besonderen, auch Polizeihauptkommissar (PHK) Wolfgang Keller vom Polizeipräsidium Osthessen begrüßen konnte.
Zu Beginn hatte Erika Müller die Erzählung „Erdbeeren - oder umsonst ist auch das Leben“, aus dem Buch „Wie das Licht eines Tages“ von Pfarrerin Christel Gottwals in den Mittelpunkt der Andacht gestellt. In der darin geschilderten Episode wurde der bekannte Satz „Umsonst ist der Tod“, den ein Verkäufer einem Jungen zurief, der gerne ein paar Erdbeeren gehabt hätte, aber kein Geld dafür hatte. Wer kein Geld habe, wer nicht mittun können im großen Geschäft, falle ganz schnell heraus, werde an den Rand gedrängt, kommt sich vor wie ein Niemand und wird oft auch so behandelt. Höre man diese oft so lapidar gebrachte Aussage „Umsonst ist der Tod“, dann dränge sich ein anderer Satz immer deutlicher daneben, nämlich: „Umsonst ist auch das Leben!“ Das hätten Menschen doch erfahren, solange die Erde bestehe, dass eben alles Geld der Welt doch zuletzt nicht für ein lebensfrohes und erfülltes Leben ausreicht, wie es auch schon in der Bibel unter Jesaja 55, 1+2, heiße: „Warum zählt ihr Geld hin für das, was kein Brot ist und sauren Verdienst für das, was nicht satt macht? Kommt und kauft ohne Geld und umsonst, was euch wirklich gut tut, was euch froh und lebendig macht“.
Einen weiteren Themenschwerpunkt des Nachmittagsprogramms bildete der lebendige Vortrag von PHK Wolfgang Keller. Die Polizei hat es sich zur Aufgabe gemacht aus den täglichen Erfahrungen, im Zusammenhang mit Straftaten oder anderen schädigenden Ereignissen, Vorbeugungsprogramme zu entwickeln, die helfen sollen, bei risikobehafteten Situationen hellhöriger und vorsichtiger zu sein. Aufmerksam verfolgten die Gäste die Ausführungen Kellers über Sicherheitstipps für Senioren. Speziell berichtete und warnte der Polizeihauptkommissar vor zunehmenden facettenreichen Trickbetrügern an der Haustür, denen gerade ältere Menschen in hohem Maße ausgesetzt sind. Zum besseren Verständnis stellte er den Gästen verschiedene Betrugsvarianten, wie beispielsweise den berühmten und immer wieder erfolgreichen „Enkeltrick“ dar. Zur Sprache kamen auch sogenannte „Schockanrufe“, bei denen man sich nach Möglichkeit die Telefonnummer merken und sich unverzüglich an die Polizei wenden sollte. Ebenso sollte man große Vorsicht walten lassen bei ominösen Gewinnbenachrichtigungen und sehr vorsichtig sein bei den gerade bei senioren beliebten Kaffeefahrten. Zu den Grundmustern der Haustürtricks gehöre, dass die schauspielerisch begabten Diebe mit dem Vortäuschen einer Notlage fast immer an die Hilfsbereitschaft der Menschen appellierten, indem um augenscheinlich kleine Gefälligkeiten gebeten werde. Dies geschehe beispielsweise mit dem „Glas-Wasser-Trick“ oder dem „Papier und Bleistift-Trick“ (Kennt angeblich Nachbarn, möchte Nachricht hinterlassen), der Bitte, das Telefon benutzen oder gar das Baby wickeln zu dürfen, bis hin zum vortäuschen einer Amtsperson oder einer persönlichen Beziehung. Dabei gehe es den Dieben und Betrügern nur darum, dass die Tür geöffnet werde, um in die Wohnung zu gelangen und abzulenken, während in den meisten Fällen zwischenzeitlich ein Komplize die Wohnung nach Wertsachen durchsucht. Wolfgang Keller riet daher, wenn vorhanden, die Sicherheitskette vorzulegen, die Besucher vor dem Öffnen der Tür anzuschauen, jedoch Fremde nicht in die Wohnung zu lassen, sich, wenn jemand in offizieller Funktion kommt, immer den Dienstausweis zeigen zu lassen und im sich im Zweifelsfalle bei der jeweiligen Behörde telefonisch rück zu versichern. Dabei dürfe man nicht außer Acht lassen die Tür versperrt zu halten und die Telefonnummer der Dienststelle selbst heraus zu suchen, oder im Falle der Polizei einfach die 110 zu wählen.
Das Schwindel-Repertoire werde immer wieder erweitert. So registriere man beispielsweise vermehrt eine Abzocke durch „Dachhaie“, wo trickreich vorgetäuscht werde, Hausbesitzern durch fingierte Beschädigungen am Dach eine vermeintlich unaufschiebbare Renovierung - natürlich gegen Vorauskasse für das benötige Material - kostengünstig ausführen zu wollen. Ist das Geld erst einmal bezahlt, sieht und hört man nie wieder etwas von den „fleißigen Handwerkern“. Diese Liste der Betrügereien könne man noch beliebig fortsetzten oder durch das Aufzeigen von unsauberen „Haustürgeschäften“ ergänzen.
Keller sprach auch die Masche der Trickdiebe an der Autotür an. Potenzielle Opfer würden an der Autotür angesprochen und zum Beispiel durch die bitte einer Spende für die Kinder abgelenkt, während gleichzeitig durch eine weitere Person die zweite Tür aufgerissen wird und Wertsachen gestohlen werden. Daher gab auch hier Keller die dringende Empfehlung, Geldbörsen nicht offen abzulegen, sondern dicht am Körper zu tragen, die Umgebung zu beobachten und immer ein gesundes Misstrauen an den Tag zu legen.
Irmgard Fink und Erika Müller dankten Polizeihauptkommissar Wolfgang Keller für die umfassenden Informationen und förderlichen Sicherheitstipps.
In der weiteren Programmfolge diskutierten Helga Fiedler und Simone Ries als Sohn und Vater aus der berühmten Reihe“ „Papa, Charly hat gesagt“, über die Anerkennung der Hausarbeit, die nach Meinung des Vaters keine Arbeit ist, weil sie ja nicht bezahlt wird und der Vater trotz einer guten Argumentation des Sohnes stur die Meinung vertritt, dass Haufrauenarbeit eben zur Rolle der Frau in der Familie gehört, seine Frau es aber nicht nötig habe zu arbeiten.
Eine besondere Ehrung wurde Thea Otterbein aus Hainbach und Irmgard Seipp aus Nieder-Gemünden zuteil, die als älteste Teilnehmerinnen der Seniorennachmittage mit kleinen Präsenten ausgezeichnet wurden.
Mit dem Überreichen einer Handarbeit bedankte sich Irmgard Seipp ihrerseits beim Organisationsteam für die Gestaltung und Ausführung der Seniorennachmittage.
Zum Saisonabschluss des Seniorenkreises und der Frauenkreise der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach, findet am 22 Mai eine Ausflugsfahrt nach Kassel und Umgebung statt. Anmeldungen für die Fahrt, werden beim Pfarramt in Nieder-Gemünden, Tel. 06634-229, entgegengenommen.

Irmgard Fink und Erika Müller dankten Polizeihauptkommissar Wolfgang Keller für seinen lebendigen und informativen Vortrag.

Eine besondere Ehrung wurde Thea Otterbein aus Hainbach und Irmgard Seipp aus Nieder-Gemünden zuteil, die als älteste Teilnehmerinnen der Seniorennachmittage mit kleinen Präsenten ausgezeichnet wurden.
Von links auf dem Bild: Thea Otterbein, Irmgard Fink, Irmgard Seipp und Erika Müller

Mit dem Überreichen einer Handarbeit bedankte sich Irmgard Seipp ihrerseits beim Organisationsteam für die Gestaltung und Ausführung der Seniorennachmittage.
Von links auf dem Bild: Erika Müller, Irmgard Fink, Helga Fiedler, Anni Schilhan, Simone Ries, Margot Karl und Spenderin Irmgard Seipp.

TSV 1888 Amöneburg e.V.

Vereinsfarben: Rot-Weiß - Sportplatz und Vereinsheim am Steinweg

Abteilungen: Fußball, Gymnastik, Kinderturnen, Tischtennis
Männer- Fitness- Gruppe und Volleyball

Herzliche Einladung zum

1.Mai beim TSV

Beginn: 11.00 Uhr

Zum Maischoppen auf dem Sportgelände lädt der Vorstand die Bevölkerung und Gäste aus Nah und Fern herzlich ein.

Außer Kaffee und Kuchen werden Würstchen, Pommes und Speisen aus dem neuen Steinbackofen angeboten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis

und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis

und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Stadt Amöneburg wird in der Zeit vom 5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, Zimmer 1 in 35287 Amöneburg für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014 (20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl), spätestens am 9. Mai 2014 bis 12.00 Uhr, beim Magistrat der Stadt Amöneburg, Am Markt 1 (Rathaus), Zimmer 1, 35287 Amöneburg Einspruch einlegen. Der Ort der Einsichtnahme ist nicht barrierefrei.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis Marburg-Biedenkopf durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5. 2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 4. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung bis zum 9. Mai 2014 versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014, **18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   - einen amtlichen Stimmzettel,
   - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
   - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl

   Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
   Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltage bis 18.00 Uhr** eingeht.
   Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.
   Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Amöneburg, 10.04.2014

Der Magistrat der Stadt Amöneburg
Im Auftrag
Burkhard Wachtel

Aus dem Rathaus wird berichtet

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewie-

sen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Museum Amöneburg eröffnet diesjährige Saison

Nach der Winterpause öffnet das Amöneburger Museum am kommenden Sonntag, 06. April, wieder seine Pforten für den allgemeinen Besuchsverkehr. Interessierte haben dann wieder die Möglichkeit, das Museum an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr zu besuchen.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 – 12.00 und 14.00 – 15.00 Uhr, Donnerstag von 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 –12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Fundsachen

2014
Brille, Stadtteil Mardorf
Schlüsselbund, (2 Schlüssel am Ring), Stadtteil Amöneburg
Brille, Bürgerhaus Erfurtshausen (bereits in 2013 gefunden)
Motorradkoffer, Stadtteil Mardorf
Des Weiteren werden noch diverse Fundsachen aus dem Jahr 2012 und 2013 aufbewahrt.
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Jahrespraktikum Fachoberschule

Wir bieten ab Sommer 2014 einen Platz für eine Jahrespraktikantin oder einen Jahrespraktikanten im Rahmen des Besuches der Fachoberschule (FOS) im Bereich Wirtschaft und Verwaltung an.
Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Richten Sie diese bitte bis zum 30.04.2014 an den
Magistrat der Stadt Amöneburg
-Personalamt-
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Nähere Auskünfte können bei Bedarf unter Telefon 06422/9295-23 bei Herrn Müglich oder per E-Mail an d.mueglich@amoeneburg.de eingeholt werden.

Müllabfuhrtermine

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, telefonisch anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, 17.04.2014.

Kompost
wird am Dienstag, 22.04.2014, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Mittwoch, 23.04.2014, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Abfallentsorgung auf hessischen Deponien

· Rückgang um ein Fünftel
Die hessischen Entsorgungsanlagen haben 2012 insgesamt 7,96 Millionen Tonnen Abfälle zur Verwertung oder Beseitigung angenommen. Das waren 642.400 Tonnen oder 7,5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor, wie das Statistische Landesamt mitteilte. Vier Fünftel der Abfälle wurden aus Hessen, rund 16 Prozent aus dem übrigen Bundesgebiet und 2 Prozent aus dem Ausland angeliefert. Besonders stark sanken die von Deponien angenommenen Mengen: Sie gingen um 22 Prozent auf 1,15 Millionen Tonnen zurück. Damit lagen sie um ein Achtel unter dem Mittelwert der vorhergehenden fünf Jahre. Die in Feuerungsanlagen verwerteten Mengen sanken um 11 Prozent auf 1,27 Millionen Tonnen.
Im Stadtgebiet Amöneburg sind die durch die Stadt eingesammelten Abfälle in nahezu allen Abfallfraktionen dagegen seit Jahren mengenmäßig recht stabil.
Nur beim Sperrmüll hat es eine Steigerung gegeben. Da dies zu erheblichen Kostensteigerungen geführt hat, hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer letzten Sitzung beschlossen die Sperrmüllkarte zukünftig niedriger zu subventionieren. Die Sperrmüllkate kostet seit dem 01.04.2014 25,- €. Für die Allgemeinheit entstehen damit pro Jahr ca. 3.500 € niedriger Kosten pro Jahr.
Dies hilft die im Stadtgebiet Amöneburg sehr´nedrigen Müllgebühren weiter auf niedrigem Niveau zu halten.

GEMA kündigt Kommunalverträge

Vereine müssen mit Verschlechterungen rechnen

Die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, genannt GEMA ist nicht gerade beleibt bei Veranstaltern.
Gerade Vereine und Gruppen, die mit nur geringer Gewinnerzielungsabsicht Traditionsfeste oder kulturelle Veranstaltungen durchführen, leiden unter den oft hohen Kosten, die als Lizenzgebühren abzuführen sind.
Um diesen Vereinen einen finanziellen Vorteil zu verschaffen, hatte die Stadt Amöneburg mit der GEMA bereits vor Jahren einen Kommunalvertrag geschlossen, der es ermöglichte eine Abrechnungen im Nachhinein durchzuführen und den teilnehmenden Vereinen einen satten Rabatt von immerhin 30% auf die üblichen Tarife zu verschaffen.
Den kompletten Verwaltungsaufwand hat die Stadt Amöneburg dabei alleine getragen und den maximal möglich Vorteil weiter gegeben.
Die GEMA hat nun die vertragliche Vereinbarung einseitig **zum 30. April 2014** gekündigt. Dies bedeutet, dass Vereine zukünftig wieder Ihre Veranstaltungen der GEMA direkt und selbst melden müssen.
Nach Information der Stadt Amöneburg hat die GEMA alle hundert Verträge mit Kommunen auf einen Schlag gekündigt. Was der genaue Hintergrund ist, ist nicht klar. Es darf jedoch davon ausgegangen werden, dass sich für die Vereine perspektivisch eine finanzielle Verschlechterung ergeben wird. Das wäre schade, und dee Stadtverwaltung Amöneburg möchte an dieser Stelle klar betonen, dass sie die Unterstützung der Vereine bei der GMA-Abrechnung in der Vergangenheit sehr gerne als Dienstleistung für die Vereine erbracht hat, und hier auch keinen Änderungsbedarf sah. Jedoch hatte sie keine Möglichkeit sich gegen die Kündigung zu wenden.
Vereinen, die jetzt schon wissen, welche Veranstaltungen sie in diesem Jahr durchführen wollen, können sich an die Stadtverwaltung wenden, um zu klären ob und wie es möglich ist die diesjährige Veranstaltung noch über die zum 30. April auslaufende Regelung abzuwickeln. Ansprechpartnerin im Rathaus ist Frau Birgit Gruß.

Geplante Ehrungen verdienter Bürger_innen am 22. Juni 2014

- **Vorschlagsfrist endet am 28. April 2014**

Im Rahmen der für Sonntag den 22. Juni geplanten Festveranstaltung anlässlich des 40jährigen Jubiläums des Abschlusses der hessischen Gebietsreform, sollen Ehrungen verdienter Bürger_innen vorgenommen werden. In früheren Ausgaben des Ohmtalboten wurde darum gebeten Vorschläge zu unterbreiten. Daneben wurden die Ortsvorsteher und die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen schriftlich um Vorschläge gebeten.

Da nun die für die Ehrung erforderlichen Beschlüsse bevorstehen, wird darum gebeten alle Ehrungsvorschläge spätestens am 28. April 2014 im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg einzureichen. Der Vorschlag kann auch per mail an stadtverwaltung@amoeneburg.de eingereicht werden.

Auszug aus der Ehrungsrichtlinie:

Bürgermedaille

Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Amöneburg, die sich durch langjährige politische Tätigkeit oder durch vorbildliches bürgerschaftliches Verhalten um die Stadt verdient gemacht haben, kann die Bürgermedaille verliehen werden. In gleicher Weise können Bürgerinnen und Bürger der Stadt Amöneburg und andere Persönlichkeiten, die sich Verdienste um die Völkerverständigung erworben haben oder besondere Leistungen auf wissenschaftlichem, wirtschaftlichem, kulturellem, sportlichem oder sozialen Gebiet aufzuweisen haben, geehrt werden. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat das Vorschlagsrecht. Über die Verleihung der Bürgermedaille entscheidet der Magistrat. Die Ehrung wird durch den Bürgermeister bei besonderem Anlass vorgenommen. Die Verleihung erfolgt durch Überreichung einer Urkunde und Aushändigung der Medaille.

Ehrenpreise / Die Stadt Amöneburg verleiht folgende Preise:

*Bürgerpreis der Stadt Amöneburg für ehrenamtliche Sozialarbeit Personen, die sich im privaten Bereich um mitmenschliche Kontakte oder andere soziale Hilfsdienste verdient gemacht haben, können mit dem **"Bürgerpreis der Stadt Amöneburg für ehrenamtliche Sozialarbeit"** geehrt werden. Als Preisträger kommen Personen in Frage, welche uneigennützig, über dienstliche oder amtliche Verpflichtungen hinaus, in dem Bereich der privaten sozialen Hilfsdienste in besonderem Maße Engagement bewiesen haben und damit in der Öffentlichkeit ein Beispiel setzen. Die in Frage kommenden Personen sollten ihren Wohnsitz in der Stadt Amöneburg haben.*

*Anerkennungspreis der Stadt Amöneburg für besondere Aktivitäten und Leistungen in der Jugendarbeit Personen, die sich ehrenamtlich, in verständnisvoller und vorbildhafter Weise, außergewöhnliche Verdienste um die Bedürfnisse, die Bildung, die Freizeitgestaltung und die Erziehung von Kindern und Jugendlichen erworben haben oder an Jugendliche, die uneigennützige und beispielgebende Einzel- oder Dauerprojekte durchführten, kann der "**Anerkennungspreis der Stadt Amöneburg für besondere Aktivitäten und Leistungen in der Jugendarbeit"** verliehen werden.*

*Umweltpreis der Stadt Amöneburg. Personen, die sich mit besonderem ehrenamtlichem Engagement und in außergewöhnlicher, gemeinnütziger Weise um den Natur- und Umweltschutz verdient gemacht haben, können mit dem **"Umweltpreis der Stadt Amöneburg"** ausgezeichnet werden.*

Die Ehrung erfolgt mit der Überreichung einer Urkunde durch den Bürgermeister im Rahmen einer Feierstunde. Vorschlagsberechtigt für die Verleihung der Ehrenpreise sind die Organe der Stadt, Vereinigungen, Gruppen und Verbände in der Stadt sowie jede Bürgerin und jeder Bürger. Die Entscheidung über die Verleihung der Ehrenpreise trifft die Stadtverordnetenversammlung. Jeder Ehrenpreis kann jährlich nur einmal verliehen werden. Eine Aufteilung jedes Preises auf mehrere Preisträger ist zulässig. Ein Anspruch auf Verleihung eines Ehrenpreises besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kunst im RATHAUS

Einladung zur Vernissage
am 24. April 2014
um 18 Uhr - Kopie

Uwe Pieler aus Kirchhain hat sich mehr als dreißig Jahren der professionellen Fotografie verschrieben, auch wenn die Fotografe „nur“ sein „Hobby“ ist.
Viele Kunstinteressierte aus der Region kennen seine Bilder bereits von den Kunst- und Kulturtagen des Landkreises Marburg-Biedenkopf, an denen er in den letzten Jahren regelmäßig teilgenommen hat.

Im Vorgriff auf seine Teilnahme am 1. Amöneburger KunstSpektakel vom 14. Juli bis zum 03. August 2014 stellt Uwe Pieler in der Zeit vom 24. April für die Dauer von etwa zwei Monaten einen kleinen Teil seiner Werke im Rathaus der Stadt Amöneburg aus.
Dabei stellt er immer Bilder zu Dreiergruppen zusammen, die sich den räumlichen Verhältnissen anpassen und gemeinsam auf den Betrachter wirken sollen.
Inhaltlich geht es um Menschen, so wie sie sich um Alltag bewegen, und auch so wie ein guter Fotograf sie für sich in Szene setzt.
Lassen Sie sich inspirieren von der Qualität, der Ästhetik und der Interpretationsmöglichkeiten der Bilder des leidenschaftlichen Fotografen, der auch gerne mal auf analoge Schwarzweißtechnik zurück greift.
Uwe Pieler zeigt seine Bilder im Rathaus der Stadt Amöneburg. Die äöffentliche Vernissage findet am am 24.04.2014 um 18:00 Uhr statt.
Recht herzliche Einladung an alle Interessierten!

„My Fair Lady“

Große Nachfrage nach den Schlossfestspielen in Amöneburg

Neue Termine im Verkauf

Mit dem Musical-Klassiker „My Fair Lady“ geht das Gemündener Unternehmen Depro Concert in die zweiten Amöneburger Schlossfestspiele.

Die Kartennachfrage ist erfreulicherweise so groß, dass das Unternehmen jetzt weitere Termine in den Vorverkauf gibt.
Premiere hat das Musical am

15. Juli um 20:30 Uhr

an der Amöneburger Schlossruine. Regie führt Peter Radestock, ehemaliger Oberspielleiter am Hessischen Landestheater, der Anfang Juni mit seinem Ensemble die Proben aufnimmt. In der Hauptrolle d Eliza Doolittle ist Christin Deuker zu sehen und zu hören.

„My Fair Lady“ nach George Bernhard Shaws „Pygmalion“ ist eines der erfolgreichsten Musicals. Nach der Uraufführung 1956 am Mark Hellinger Theatre in New York wurde es in 7 Jahren allein dort 2717 Mal gespielt.

Die Aufführungen:
Dienstag, 15. Juli Premiere
19., 20., 24., 25., 26., 27. Juli 2014
01., 02., 03., August

Karten gibt es im Rathaus der Stadt Amöneburg, Zimmer 1
oder im Internet unter: www.depro-concert.de

Schlossfestspiele Amöneburg

Anmeldung zur
29. Europäischen Lateinwoche
in Amöneburg

29. Europäische Lateinwoche in Amöneburg vom 02. bis 09. August 2014

Die 29. Europäische Lateinwoche beginnt am Samstag, dem 02. August um 16:00 Uhr und endet am Samstag, dem 09. August um 14:00 Uhr. Untergebracht sein werden Sie im Johannes-Haus, Am Johannes 2, 35287 Amöneburg bei Marburg, Hessen (Deutschland). Wir bitten Sie, die Kursgebühr von 100,- Euro bis zum 15. Juni 2014 auf folgendes Bankkonto zu überweisen:
Europäische Lateinwochen e.V.D-60529 Frankfurt am MainKto.Nr. 868205 (Frankfurter Sparkasse, BLZ 50050201) IBAN: DE91 5005 0201 0000 8682 05BIC/SWIFT: HELADEF1822
Die Kosten für die Unterbringung und Vollpension von 260,- Euro (300,- Euro für ein Einzelzimmer) werden nach Ankunft vor Ort bei den Kursleitern bezahlt. Die Unterbringung im Johanneshaus erfolgt in Zweibettzimmern. Dort stehen nur wenige Einzelzimmer zur Verfügung. Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular möglichst bald an:
Thomas Gölzhäuser Chattenhöhe 535630 Ehringshausen
Onlineanmeldung unter: www.septimanalatina.org

Öffentliche Stadtführungen in Amöneburg

Nächster Termin
Sonntag 04.05.2014

Zur touristischen Ergänzung bietet die Stadt Amöneburg von April bis Oktober, an jedem ersten Sonntag im Monat, eine öffentliche Stadtführung an.
Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz, 14:00 Uhr
Kosten 3,00 Euro pro Person.

Nachdem Sie die weithin sichtbare Silhouette als Ausflugsziel erreicht haben, wird Ihnen der fachkundige Stadtführer, Herr Martin Kewald-Stapf, an Ort und Stelle die vulkanische Entstehung der Stadt auf dem Berg erläutern. Über eine der ältesten Städte Hessens erfahren Sie viel Altes und Neues. Von den keltischen Anfängen über die Mainzer Stadtgründung und Befestigungen bis in die heutige hessische Zeit erleben Sie eine unterhaltsame Führung. Die Stadt, wo der Hl. Bonifatius zur fränkischen Zeit seine Missionierung begann, können Sie in einem 1,5 stündigen Rundgang kennenlernen.

Weitere Infos:
Stadt Amöneburg, Am Markt 1,
Tel. 06422-9295-0

Öffentliche Stadtführungen

Eine gute Gelegenheit

Ausgabe des Ohmtalboten am 28. Mai 2014 ist eine Vollauflage

Eine gute Gelegenheit -
Ausgabe des Ohmtalboten am 28. Mai 2014 ist eine Vollauflage

Die Ausgabe des Ohmtalboten am 28. Mai 2014 wird im Stadtgebiet Amöneburg an alle Haushalte verteilt: eine gute Gelegenheit diese Ausgabe „Ihrer Bürgerzeitung“ mit Informationen aus und für die Region zu spicken.

Der Ohmtalbote bietet Vereinen und Gruppen, sowie öffentlichen und gemeinnützigen Institutionen die Möglichkeit kostenlos für ihre Aktivitäten zu werden. bereits heute nutzen eine Reihe von Vereinen einen speziellen Internetzugang, der Ihnen die Eingabe von Texten und Bildern direkt von zu Hause aus in das System des Linus Wittich-Verlags ermöglicht. Seien auch Sie dabei, und bereichern Sie mit Ihren Informationen die Nachrichten aus der Region. Auch für Gewerbebetriebe stellt die Vollauflage eine gute Möglichkeit dar sich breit und kostengünstig zu präsentieren.

Der Ohmtalbote hat sich seit seinem Bestehen auch bewährt, um wichtige Informationen über die Kreisgrenze nach Homberg/Ohm und bis nach Gemünden/Felda zu tragen, ein Vorteil den keine andere Zeitung für diesen Wirtschaftsraum bietet.

Hessen im EU-Vergleich Viertstärkste Wirtschaftskraft in Europa

Beim Vergleich der Wirtschaftskraft verschiedener Regionen ist das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner ein Maßstab. In der Europäischen Union wiesen Luxemburg mit 84.200 Euro und Dänemark mit 44.400 Euro im vergangenen Jahr die höchsten Werte auf. 5.500 Euro verzeichnete Bulgarien. Hessen rangierte mit 38.500 Euro deutlich vor dem Bundesdurchschnitt von 33.300 Euro, gleichzeitig erreichte Hessen den vierten Platz im EU-Vergleich nach Schweden mit 43.800 Euro und vor Österreich mit 37.100 Euro, wie das Statistische Landesamt mitteilte. Weiter platzierte sich Hessen mit seinem Wert zwischen den außereuropäischen Ökonomien USA und Japan, die Bruttoinlandsprodukte je Einwohner von 39.900 und 29.000 Euro erwirtschafteten.

Quelle: Newsletter der Landesregierung Hessen

Betreuungsverein – Bürgersprechstunde

am Dienstag, 22. April 2014
um 17.00 Uhr im
Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- **Rechtlicher Vorsorge,** wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- **Rechtlicher Vertretung,** wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- **Informationen zum Persönlichen Budget:** Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: **Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus**
Zeit: **jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr**
Termin: **22.04.2014**
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung

S.u.B. Hilft Helfen

Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Amöneburg vermietet ab 01. Mai 2014 eine Wohnung im Gebäude der Tagespflegeeinrichtung „Goldener Stern“ in 35287 Amöneburg, Stadtteil Roßdorf, Kirchstraße 3.

Größe: 34 m² Stockwerk: 1. Etage (Fahrstuhl vorhanden) 1,5 Zimmer, Küche, Flur/Diele, Bad, Balkon Kaltmiete + Nebenkostenpauschale: 200,00 €Das Wohnungsangebot richtet sich in erster Linie an Seniorinnen und Senioren.

Zum Bezug der Wohnung benötigen Sie einen Wohnberechtigungsschein.Wahlweise können folgende Serviceleistungen (kostenpflichtig) durch die Tagespflegeeinrichtung AurA in Anspruch genommen werden: Wohnungsreinigung, Einkaufsdienst, Wäscheversorgung, Teilnahme an Mahlzeiten sowie weitere Leistungen nach Absprache.Für nähere Informationen setzen Sie sich bitte mit Herrn Wachtel bzw. Frau Diehl von der Stadtverwaltung (Tel.: 06422/9295-18 oder -28) in Verbindung.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Karoline Tanner, Am Markt 4, am 18.04., 90 Jahre

in Mardorf

Frau Christa Schick, Hardtweg 30, am 19.04., 71 Jahre
Frau Elisabeth Schick,
Marburger Straße 26, am 22.04., 77 Jahre

in Roßdorf

Herrn Dieter Wieckhorst, Goethestraße 3, am 19.04., 78 Jahre
Herrn Joseph Krähling, Seegasse 9, am 20.04., 84 Jahre
Herrn Georg Filla, Am Einweg 10, am 22.04., 78 Jahre
Herrn Rudolf Bieker,
Albert-Schweitzer-Straße 5, am 22.04., 74 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Walter Zimmer, Gartenstraße 4, am 23.04., 79 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit, Freude und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Anzeige

Pflegegeld - wieder abgelehnt?

– Anzeige –

Was tun wenn …? Verschenken Sie kein Geld.

Immer wieder hören wir die Aussage von dankbaren Kunden: „Comitor", ohne euch hätten wir kein Pflegegeld erhalten!"

Das zeigt uns ganz deutlich, dass viele Menschen beim Thema Pflegegeld alleine nicht mehr weiter wissen – sie brauchen Hilfe. Und zwar Hilfe von einem Profi, einem **ausgebildeten Pflegesachverständigen**, der es versteht, Ihre Probleme in Sachen Pflegegeld **zu lösen.**

Comitor – Pflegegeldhilfe von A - Z

Seit nunmehr 30 Jahren arbeiten wir in der Alten- und Krankenpflege, sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Als Gutachter für den MDK (Med. Dienst der Krankenkassen) haben wir dabei im Rahmen von Neuantrags-, Höherstufungs- bzw. Widerspruchsverfahren ca. 3500 Gutachten erstellt. Seit 1999 begleitet und betreut Comitor nun pflegefachlich Privatpersonen und Pflegeeinrichtungen. Sollten auch **Sie Fragen rund ums Thema Pflegegeld** haben oder Hilfe benötigen, vereinbaren Sie ein **persönliches Informationsgespräch** mit uns. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause und helfen Ihnen weiter!

Unser Tipp: Setzen Sie sich schon vor Antragsstellung mit uns in Verbindung – so lassen sich mögliche Probleme von Anfang an vermeiden.

Eddy Utesch – Pflegesachverständiger
Weinstr. 13 · 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/798622 · Fax: 06621/798623 · Mobil: 0151/40172263
E-Mail: e.utesch@comitor.org · www.pflegegeld-hilfe.de

Bereitschaftsdienste

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern",
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg und St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Die Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Donnerstag, 17. April 2014 - Gründonnerstag
Kollekte für: die Kirchensanierung (A.) / für die Kirchengemeinde(R.)

Amöneburg:	19.30 Uhr	Heilige Messe vom Letzten Abendmahl für Amöneburg und Rüdigheim Kommunion unter beiderlei Gestalten! Es singt der Junge Chor Rüdigheim Anschließend Ölbergstunde und stille Anbetung bis 22.00 Uhr.

Freitag, 18. April 2014 - Karfreitag

Rüdigheim:	10.30 Uhr	Kreuzwegandacht - anschl. Beichtgelegenheit
Rüdigheim:	15.00 Uhr	Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus Es singt der Junge Chor Rüdigheim
Amöneburg:	15.00 Uhr	Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 19. April 2014 - Karsamstag

Amöneburg:	16.00 Uhr	Kinder-Mitmach-Gottesdienst (für Kinder bis 6 Jahre) in der Kapelle des Rabanushauses
Amöneburg:	21.30 Uhr	Feier der Osternacht für Amöneburg und Rüdigheim

Sonntag, 20. April 2014 - Ostersonntag
Kollekte für: die Kirchensanierung (A.) / für die Kirchengemeinde(R.)

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe für Alois u. Elisabeth Witzel u. +Ang./ Wilhelm Schleich u. +Ang./ Berthold Höck/ Pius u. Frieda Bieker, +Eltern u. Geschwister/ Elisabeth u. Josef Bieker/ Berta Schmitt
Amöneburg:	10.30 Uhr!!	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde Es singt der Kirchenchor
	17.00 Uhr	Feierliche Ostervesper für Amöneburg und Rüdigheim mit Aussetzung, Te Deum und sakramentalem Segen

Montag, 21. April 2014 - Ostermontag
Kollekte für: die Kirchensanierung (A.) / für die Kirchengemeinde(R.)

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 22. April 2014 - Dienstag der Osteroktav

Amöneburg:	19.00 Uhr	keine!! Hl. Messe

Mittwoch, 23. April 2014 - Mittwoch der Osteroktav

Amöneburg:	10.00 Uhr	Hl. Messe mit den Kommunionkindern in der Stiftskirche, anschließend Üben für den Weißen Sonntag

Donnerstag, 24. April 2014 - Donnerstag der Osteroktav

Amöneburg:	10.00 Uhr	Hl. Messe mit den Kommunionkindern in der Stiftskirche, anschließend Üben für den Weißen Sonntag

Freitag, 25. April 2014 - Freitag der Osteroktav, Hl. Markus

Amöneburg:	19.00 Uhr	Hl. Messe an der Lindaukapelle - Feierliche Eröffnung der Wallfahrtssaison an der Lindau für Margarethe Nebel, geb. Weber/ Katharina Döring/ Fam. Dörrr u. Thomas Wagner/ Fritz Nau u. +Ang.

Samstag, 26. April 2014 - Samstag der Osteroktav

Amöneburg:	10.00 Uhr	Beichte der Kommunionkinder, anschl. Generalprobe für den Weißen Sonntag
Rüdigheim:	Kollekte: für die Kirchengemeinde	
	19.00 Uhr	Vorabendmesse 3. Sterbeamt Gerlinde Schmitt/ für Heinrich Balzer u. +Ang./ Elisabeth Feußner u. +Ang.

Sonntag, 27. April 2014 - 2. Sonntag der Osterzeit (A)

Weißer Sonntag
Kollekte: für die Kirchensanierung

Amöneburg:	09.45 Uhr	Morgengebet der Kommunionkinder im Pfarrheim
	10.00 Uhr	Gemeinsame Feier der Ersten Heiligen Kommunion der Kommunionkinder aus Amöneburg und Rüdigheim
	15.00 Uhr	Dankandacht
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Vogler) 3. Sterbeamt Heinrich Graff/ 3. Sterbeamt Horst Hundt/ für Lucia, Helmut u. Ludwig Kewald/ Werner Schraub/ Thekla Weber, Annemarie (Jtg.) u. Theo Beck, Johanna u. Jack O'Boyle/ Heinrich u. Sabina Braun u. +Ang.

Montag, 28. April 2014
Kollekte der Erstkommunionkinder für die Diaspora

Rüdigheim:	10.00 Uhr	Dankgottesdienst aller Kommunionkinder aus Amöneburg und Rüdigheim für Josef u. Elisabeth Bieker
	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

St. Michael
Erfurtshausen

St. Hubertus
Mardorf

Mariae Geburt
u. Johannes
d. Täufer
Roßdorf

Samstag, 19. April Karsamstag

Erfurtshsn.	**20.00 Uhr**	**Osternachtsfeier –** Messdiener: Gruppe **2, 3**
Mardorf	**13.00 Uhr**	**Beichte**
	21.00 Uhr	**Osternachtsfeier**
Roßdorf	**15.00 Uhr**	**Beichte**
	21.00 Uhr	**Osternachtsfeier (Schola) –** Messdiener: Gruppe **1, 2**

Sonntag, 20 April Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag

Erfurtshsn.	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe mit Umgang um die Kirche –** Messdiener: **ALLE**f. Josef Schraubl/
Mardorf	**8.45 Uhr**	**Prozession anschl. Hl. Messe** f. Konrad u. Anna Gertrud Schick/ f. Hildegard Viertelhausen, leb. u. verst. Angeh./ f. Anna u. Josef Zecher u. Kinder
	12.00 Uhr	**Taufe:** Greta Mikolajetz
	13.30 Uhr	**Andacht**
	18.30 Uhr	**Rosenkranz**
Roßdorf	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe mit Umgang um die Kirche (Schola/Musikgruppe) –** Messdiener: Gruppe **3, 4** f. Heinrich u. Pauline Preis/ f. Wilhelm u. Maria Ried/f. die Mitglieder der Schola zum 28. jährigen Bestehen

Montag, 21. April Ostermontag

Erfurtshsn.	**9.00 Uhr**	**Hl. Messe –** Messdiener: Gruppe **1**f. Maria Schick/ f. Aloys u. Johanna Fischer, Hildegard u. Martin/ f. Louise Fritsch, Eltern u. verst. Angeh./ f. Katharina u. Ludwig Schick/
	13.00 Uhr	**Taufe:** Cheyenne u. Jordan Rössel
	14.00 Uhr	**Taufe:** Greta Genth
Mardorf	**10.30 Uhr**	**Familiengottesdienst zu Ostern**f. Hans u. Mathilde Rasiejewski/ f. leb. u. verst. der Familie Schick u. Rhiel/ f. Konrad u. Regina Fischer, leb. u. verst. Angeh./ f. Peter Josef Schick, verst. Eltern u. Schwiegereltern/
	19.00 Uhr	**Rosenkranz**
Roßdorf	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe (Jungendchor Roßdorf)–** Messdiener: Gruppe **1, 2** f. Gertrud u. Jürgen Ruhl/ f. Heinrich u. Anton Braun, Eltern u. Angeh./ f. Reinhold Orth, Eltern u. Angeh./ f. Katharina Fischer u. Geschwister/ f. Elisabeth Jansen/ f. Maria u. Franz Luzius u. Sohn Heinrich/ f. Wilhelmine u. Ludwig Jansen/ f. Elisabeth Krähling und Sohn Peter/ f. Regina u. Josef Rausch u. Kinder/ f. Regina u. Alois Luzius u. Kinder/
	12.00 Uhr	**Taufe:** Neo-Enned Ried

Dienstag, 22. April

Mardorf		**Hl. Messe ENTFÄLLT!!!!**
Roßdorf	**19.00 Uhr**	**Rosenkranz**

Mittwoch, 23. April

Erfurtshsn.	**19.00 Uhr**	**Hl. Messe –** Messdiener: Gruppe **2** f. Regina u. Hugo Fritsch/
Mardorf	**14.30 Uhr**	**Seniorennachmittag im Schwesternhaus**
	19.00 Uhr	**Rosenkranz**

Donnerstag, 24. April

Mardorf	**9.30 Uhr**	**Einkehrtag der Erstkommunionkinder im Gemeenshaus**
	15.00 Uhr	**Weggottesdienst der Erstkommunionkinder mit Familien und Freunde**
	19.00 Uhr	**Rosenkranz**
Roßdorf	**19.00 Uhr**	**Hl. Messe –** Messdiener: Gruppe **1f. Maria Linne (Jtg)/** f. Regina u. Wilhelm Preis/ f. Geschwister Preis, Eltern u. Angeh./

Freitag, 25. April

Mardorf	**16.00 Uhr**	**Üben der Erstkommunionkinder in der Kirche**
	18.00 Uhr	**Stille Anbetung**
	18.20 Uhr	**Rosenkranz**
	19.00 Uhr	**Hl. Messef. Helmut Schick (3. Stbm.)/ f. Regina Preis (Jtg) geb. Rhiel/** f. Josef u. Pauline Föth u. Söhne/ f. Anna-Gertrud Ritter u. Familie/ zu Ehren der seligen Schwester Blandine/

Samstag, 26. April

Mardorf	**14.30 Uhr**	**Beichte der Erstkommunionkinder anschl. üben und Kirchturmführung**
Roßdorf	**19.00 Uhr**	**Sonntagvorabendmesse anschl. beten der Komplet –** Messdiener: Gruppe **1**f. Josef Jennemann u. Eltern/ f. Ludwig u. Wilhelmine Jansen u. verst. Angeh./

Sonntag, 27. April 2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)

Erfurtshsn.	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe –** Messdiener: Gruppe **3**f. Heinrich u. Ehefrau Maria Katharina Bornträger/ f. Katharina Bornträger u. verst. Angeh./ f. Ottilie Diehl u. verst. Angeh./ f. Josef u. Theresa Zimmer u. Söhne/ f. Rudolf u. Thekla Fischer/
Mardorf	**9.10 Uhr**	**Abholung der Erstkommunionkinder an der Schule**
	9.30 Uhr	**Feier der Heiligen Kommunion**
	14.30 Uhr	**DankandachtKollekte der Erstkommunionkinder für die Diaspora**
	18.30 Uhr	**Rosenkranz**
Roßdorf	**19.00 Uhr**	**Eucharistische Anbetung**
Amöneburg	**19.00 Uhr**	**Hl. Messe** des Pastoralverbundes

Montag, 28. April Hl. Peter Chanel, hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort

Mardorf	**9.30 Uhr**	**Dankmesse** der Erstkommunionkinder
	19.00 Uhr	**Rosenkranz**

Folgende Kinder werden ihre 1. Hl. Kommunion empfangen:

St. Hubertus Mardorf am Weißensonntag, den 27.04.2014

Bielert, Nele	Hardtweg 8
Damm, Johannes	Tragweiner Eck 12
Diehl, Hanna	Marburger Str. 37
Dörr, Minou	Zu den Hobern 2
Gockel, Thalia	Gartenweg 1
Heuser, Erik	Zur Ecke 11
Lemmer, Lia Mara	Hardtweg 10
Preis, Milena	Kirchhainer Str. 22
Schick, Finja	Bachacker 5
Schick, Pia Maria	Zur Ecke 2
Schmidt, Jannis	Kellmarkstr. 16
Schnare, Lara	Kellmarkstr. 2
Schnare, Mika Thomas	Bachacker 2
Schraub, Jakob Bernd	Im Gässchen 4
Semmler, Louis	Marburger Str. 20
Wichert, Emma-Sophie	Kirchhainer Str. 16
van Moll, Liv Greta	Flurscheide 24

St. Michael Erfurtshausen am Sonntag, den 04.05.2014

Fuhrmann, Xenia	Über dem Mühlengrund 3
Gesche, Leon	Hauptstr. 14a
Jennemann, Marlene	Bruchweg 8
Steidl, Lucas	Hauptstr. 28

Mariä Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf am Sonntag, den 11.05.2014

Bötzius, Fynn	Rosenweg 1
Ebeling, Emelie	Waldstr. 1
Esch, Pia	Burggartenstr. 10a
Kräling, Luca	Hardtweg 15, Mardorf
Kraus, Jasmin Maria	Mozartweg 3
Kraus, Jonas Joseph	Mozartweg 3
Löwer-Kutsch, Chantall	Oberstr. 15
Luzius, Jan	Am Mühlrück 4
Maiello, Jason	Untere Höhle 8, Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen
Nau, Anton	Obere Wallecke 1
Pabst, Vivien	Auf der Bornwiese 11
Reisewitz, Jan Niklas	Schillerstr. 7
Siebert, Christian	Die Boene 15, Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de R
o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5Tel.: 0 64 24 - 6832E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mardorf: Montag 28.04.	**9.00 bis 12.00 Uhr**
Mardorf: Dienstag, Freitag	**8.30 bis 12.00 Uhr**
Roßdorf: Mittwoch	**9.00 bis 12.00 Uhr**
Mardorf: Donnerstag	**17.00 bis 20.00 Uhr**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **A. Schött** (06421/22356),
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Sparkasse Marburg-Biedenkopf IBAN:DE25 5335 0000 0068 0019 51 BIC:HELADEF1MAR	
Mardorf	VR Bank HessenLand eG 0006 2469 07 BIC:GENODE51ALS	IBAN:DE77 5309 3200
Roßdorf	VR Bank HessenLand eG 0006 2743 23 BIC:GENODE51ALS	IBAN:DE52 5309 3200

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen im April und Mai 2014

18. April - Karfreitag
Amöneburg 9.30 Uhr

21. April – Ostermontag
Amöneburg Abendmahl 9.30 Uhr

11. Mai - Jubilate
Amöneburg 11.00 Uhr

17.Mai
Amöneburg Taizé-Andacht 18.00 Uhr

25. Mai – Rogate
Amöneburg 11.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Gründonnerstag, 17.4. 17.00 Uhr
Gottesdienst m. Abendmahl

Karfreitag, 18.4. 15.00 Uhr
Gedenken der Todesstunde Jesu

Ostern, 20.4. 6.00 Uhr
Osterfrühgottesdienst m. anschl. Möglichkeit zur Wanderung

10.00 Uhr
Gottesdienst m. Abendmahl

Ostermontag, 21.4. 10.00 Uhr
Gottesdienst m. Präd. S. Niemann

Wochenspruch
Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh 3,14.15)

Gemeindeveranstaltungen
Montag 17.45 und 19.30 Uhr Flöten
Dienstag 20.00 Uhr Bläserchor

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

Freitag, den 18.04.
14.00 Uhr Andacht (Sbg)
17.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Ndkl)

Sonntag, den 20.04.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Sbg.)

Montag, den 21.04.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Donnerstag,den24.04.
20.00 Uhr Chorprobe

Sonntag, den 27.04.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

VHS - Nachrichten

Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf

bietet Kurse zu Office-Programmen und digitaler Bildbearbeitung

Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet ab Dienstag, 29. April 2014, bis Dienstag, 10. Juni 2014 an insgesamt sieben aufeinander folgenden Dienstagen, jeweils von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, im EDV-Schulungsraum der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel den Kurs „Word, Excel, Outlook und Powerpoint im Zusammenspiel“ unter der Leitung von Brigitte Luzius an.
Anhand von praktischen Übungen erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundzüge der einzelnen Office- Programme. Anschließend lernen sie, wie Word, Excel, Powerpoint und Outlook zusammenwirken und miteinander verbunden werden können. Diverse Einsatzmöglichkeiten der Programme, wie zum Beispiel Serienbriefe in Word und Excel, Dokumentenvorlagen und Formulare, Grafiken und Bilder, erstellen und bearbeiten von Excel-Tabellen und Diagrammen, Export in Word und Powerpoint oder Powerpoint-Präsentationen, werden in dem Kurs gezeigt. Voraussetzung sind Windows-Grundkenntnisse. Die Kosten belaufen sich auf 112 Euro. Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79 3141, E-Mail: wernerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de .

Senioren

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung zum nächsten gemütlichen Nachmittag in den Bürgerstuben Amöneburg

Einladung

zum nächsten
gemütlichen Nachmittag
Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 22. April 2014
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf,
Untergasse 4, Amöneburg,
Tel. 06422/857485

Spielenachmittag für Senioren

Der Seniorenbeirat
der Stadt Amöneburg
lädt zum nächsten Spielenachmittag,

am Mittwoch, den 23. April 2014
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,
in die Sternstube Roßdorf
ein.
Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!
Wir freuen uns auf Euer kommen!

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 24. April 2014
ab 15:00 Uhr
im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Einladung zum

Seniorennachmittag

der Großgemeinde Amöneburg

Abenteuer Australien

Ein Bildvortrag von Walter Kaiser

Wann und wo:

Mittwoch, 7. Mai 2014
von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Bürgerhaus Mardorf

Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13.40 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.45 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.50 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	13.55 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14.05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.15 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.17 Uhr

Unkostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Vereine und Verbände

Menüplan für April 2014

Donnerstag, 17.04.:
Grüne Soße mit Eiern und Salzkartoffeln

Dienstag, 22.04.:
Currywurst mit Krautsalat und Pommes frites

Donnerstag, 27.3.:
Schweinesteak mit Spargel, Soße Hollandaise und neuen Kartoffeln

Dienstag, 20.04.:
Lasagne mit Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Menüplan für April 2014

Mittwoch, 16.04.2014
Fleischkäse, Bratkartoffeln und Krautsalat

Mittwoch, 23.04.2014
Schnitzel mit Zigeunersoße, Nudeln und Salat

Freitag, 25.04.2014
Kassler, Soße dazu Rösti und Broccoli

Mittwoch, 30.04.2014
Hackbraten, Bratkartoffel und Bohnensalat
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 29.03.2014 feierte der VVR sein 40-tes Jubiläumsjahr. Unter anderem wurden zu diesem Anlass 40 Gründungsmitglieder für ihre Vereinstreue geehrt. In ihrem Rückblick nahm die Vereinsvorsitzende Hiltrud Biecker Bezug auf die Vereinsgeschichte und dankte dabei ganz besonders Gerhard Schraub, der als Gründungsvorsitzender vom ersten Vereinstag am 9.Dezember 1973 bis 2006 33 Jahre lang den Verein als Vorsitzender führte. In seinem persönlichen Rückblick erinnerte sich der Ehrenvorsitzende Gerhard Schraub gerne an die Erfolge, die der Verein und damit Rüdigheim bei den Teilnahmen am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, gehabt hatte.
Die dabei erzielten Preisgelder waren immer wieder in die Vereinsarbeit eingeflossen. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg dankte in seinem Grußwort den Vereinsmitgliedern für ihre Arbeit, welche die Mitglieder ehrenamtlich zum Wohle der Allgemeinheit erbracht haben.
Bei den turnusmäßigen Neuwahlen des Vereinsvorstandes gab es nur eine Veränderung.
An Stelle von Alfons Gehring, der auf Wunsch als Beisitzer aus dem Vorstand ausschied, wählten die Anwesenden einstimmig Horst Pfeiffer. Vorsitzende bleibt Hiltrud Biecker, Stellvertreter ist Alois Witzel und Gerhard Gawlitza bleibt Schriftführer.
Für die Kassenführung ist Burkhard Wachtel verantwortlich. Als zweite Beisitzerin wurde Kornelia Birk ebenfalls wiedergewählt.
Als jüngste Errungenschaft freute sich Hiltrud Biecker über die Anschaffung von sechs Hundetoiletten, die dazu beitragen sollen , dass Ortsbild noch ansprechender zu gestalten.

Folgende Termine sind für das Jahr 2014 geplant:

1.Mai:	Kuckucksfest am Fahrrad-Rastplatz
11.Mai:	Mitgestaltung der Festlichkeiten zur Diakon-Weihe von Paul Lang
27.Juli:	Mitgestaltung der Festlichkeiten zum diamantenen Priesterjubiläum von Josef Möninger
14.September.	Mitgestaltung des Dorffestes in Rüdigheim

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage sowie des Feiertags am 01. Mai ist für die Ausgaben 17 und 18 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 17

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 17.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 25.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Frauengemeinschaft Amöneburg

Vorankündigung

Besuch der Freilichtspiele in Hallenberg

Sonntag, den 15.6.2014, um 15.30 h „Die Päpstin“ . Diese Fahrt wird als **Gemeinschaftsangebot von Frauengemeinschaft und Kolpingfamilie** durchgeführt, um die Busfahrt kostengünstiger zu gestalten.
Der Abfahrtstermin wird noch bekannt gegeben.
Wir bitten um baldige Anmeldung bei Lucia Fischer, Tel. 06422/3873.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

KULTUR Spektakel steht unter dem Motto „Sieben“ vom 05.-08.06.2014

Die Stadt Amöneburg und der KULTUR Spektakel e.V. organisieren das diesjährige OPEN AIR Event in der Schlossruine zum siebten Mal. Voller Ideen und Tatendrang präsentieren Sie dem Publikum ein breit gefächertes Kultur Angebot auf dem Berg.

Am Donnerstag, 05.06.2014 wird das KULTUR Spektakel um 20:00 Uhr eröffnet mit dem Programm **„Piano Creole“ von dem Pianisten Jan Luley**, der seine Klaviermusik mit Stimmungen, Anekdoten und historischen Informationen über die Stücke, moderiert. Auf unterhaltsame, charmante Art präsentiert er das neue Programm die musikalische Tradition aus New Orleans in erfrischend zeitgemäßer Umsetzung.
Karten sind erhältlich in der Brücker Mühle und im Rathaus.

Sehr humorvoll wird es am Freitag, 06.06.2014 mit dem Jubiläumsprogramm
„Alles Gute“ von der Gruppe WOLF & BLEUEL.
Sie erfrischen seit 20 Jahren mit ihrem Mix aus kritischem Kabarett, schräger Comedy, Theater und Musik die Bühnen der Nation. Ihr Archiv ist randvoll mit Schätzen der gepflegten Comedy.Sie haben die Kronjuwelen ihrer sieben Programme zusammengefasst und erfreuen das Publikum mit einem kreativen Update aus schräg-schönen Wortgefechten und pfiffigen Kompositionen. Es wird ein rasanter Abend zum Lachen.

Ein stimmungsvoller Höhepunkt wird die Rocknacht mit der heimischen Rockband **SOFTEIS**. Sie treten am **Samstag, 07.06.2014** im siebten Jahren beim KULTUR Spektakel unter freiem Himmel auf. Bunt, laut, fetzig und im Wahnsinns Ambiente steht der Abend unter dem Thema der Filmmusik. Songs der Twilight Saga werden ebenso in Szene gesetzt wie alle beliebten Rock Klassiker. Als Vorgruppe reist die Bluesband „Delta Doppelkorn“ aus Hamburg an.

7 Touren – 7 Fragen Was verbirgt sich hinter diesem Aufruf? Der Titel des Sonntags 08.06.2014 hört sich an wie eine bekannte Comedysendung. Inhaltlich versprechen die Organisatoren aber einen unvergesslichen Pfingstausflug. Es ist das Aktivprogramm des KULTUR Spektakels für Familien, Gruppen, Besucher, Touristen und Amöneburg-Begeisterte. Sieben verschiedene Touren werden mit jeweils sieben Fragen angeboten, um die Amöneburg kostenlos auf historische, geologische, religiöse, pflanzliche, aussichtsreiche, abenteuerliche und märchenhafte Weise zu erkunden. Ganz nebenbei kann man auch etwas kulinarisches erleben und Schätze und Gewinne sind mit eingeplant. Start und Ziel der Touren ist die Schlossruine von 13:30 h bis 16:00 h.

Veranstalter: Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg

KULTUR Spektakel

MGV „Liederkranz“ Mardorf

Wir laden ein zum Maifeuer am 30. April 2014, um 19.30 Uhr, sowie zum Zeltgottesdienst am 01. Mai 2014, um 10.30 Uhr, auf dem Festplatz in Mardorf.

Neue Outfits für die Senioren- und Altherrenabteilung

(Al.Krä) Dank der Sponsoren wurde es den Seniorenspielern sowie der Altherrenabteilung des SV Mardorf ermöglicht, neue Trainingsanzüge, Polo-Shirt´s und Pullover anzuschaffen.
Am Sonntag, 06.04.2014 trafen sich Vorstand, Trainer, Betreuer und ein Großteil des Spielerkaders der Senioren zu einem Mannschaftsfoto mit dem „Vereinsfotografen“ Bernd Fischer am Sportheim. Im Anschluss an das Gruppenfoto schoss Fischer noch von jedem Spieler Einzelbilder, die nun auf der Homepage des Vereins (www.svmardorf.de) zu den einzelnen Spielerprofilen hinzugefügt wurden.
Der SV Mardorf bedankt sich ganz besonders bei den beiden Sponsoren Benno Schick und Heiko Schick, die durch ihre Spenden die Anschaffung der neuen Outfits ermöglichten. Ein Dank geht ebenso an den Kapitän der 1. Seniorenmannschaft, Johannes Greb, der sich für die Organisation und die Beschaffung der neuen Anzüge, Polo-Shirts und Pullover verantwortlich zeigte.
Bedanken möchten sich Spieler und Verein ebenfalls bei Bernd Fischer, der nicht nur am Sonntag das Gruppenfoto sowie die Einzelfotos erstellt hat, sondern bei fast jedem Heimspiel Spielszenen der 1. und 2. Mannschaft mit seiner Kamera festhält und dem Verein für seine Öffentlichkeitsarbeit sowie den Spielern zur Verfügung stellt.

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater
Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre
FACHKOMPETENZ
- Exklusive Fensterwelten
- Haustüren
- Bestattungen
Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30
Lindenstraße 1
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel. (0 64 24) 92 68-0

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Ein Markt
mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität
LEISTUNGSSTARK
düfa „Profi Holzlasur“
Auch Lasuren von
Brillux - Düfa - Gori - Sikkens

Neuartige Hybridlasur für innen und außen, schnell trocknend in 4 Farbtönen erhältlich.
4 Liter
Aktionspreis
jetzt 26.99
KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

Gemeinde Gemünden (Felda)

Green-Osterparty
am 20.04.14 ab 19:00 Uhr
im Jugendraum Ehringshausen
"Happy Hour": 2 for 1
von 19:00 bis 21:00 Uhr
auf alle grünen Getränke
Für den Hunger: Bratwurst & Schnitzelbrötchen
Es freut sich
die JGE

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Alsfeld
Geschäftsnummer (Bitte stets angeben!)
33 K 127 / 12 Datum 08.04.2014

Zwangsversteigerung

Das Grundeigentum eingetragen im Grundbuch von
Ehringshausen Blatt 426
lfd. Nr. 1, Gemarkung Ehringshausen, Flur 3 Flurstück 134,
Hof- und Gebäudefläche, Lindenplatz 5 1261 qm
Festgesetzter Verkehrswert nach § 74 a ZVG: **30.500,00 €**
soll am
Montag, 05.05.2014, 10.00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Alsfeld,
Landgraf-Hermann-Straße 1, 36304 Alsfeld, Saal 3 Erdgeschoss
durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.
Ein Erwerb unter 50 % des o.g. Verkehrswertes ist möglich (§ 74a ZVG)
Hinweise: Internet: www.zvg-portal.de
Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk im Grundbuch eingetragen, muss der/die Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und auch glaubhaft machen, wenn der/die Gläubiger(in) widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger(innen) und den übrigen Rechten befriedigt. Es ist zweckmäßig zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche -getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten- einzureichen und den beanspruchten Rang
mitzuteilen. Der/Die Berechtigte kann dies auch zu Protokoll der Geschäftsstelle erklären.
Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für sie/ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.
Hinweise für Bieter:
Einsicht in Wertgutachten und Auskunft: Zimmer 51a des Amtsgerichtsgebäudes
Bieter haben auf Verlangen sofort Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.
Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die Gerichtskasse Gießе bei der Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale-
IBAN DE 205 0050 000000 100 60 14, BIC
unter Angabe des Kassenzeichens: 00 736120 401 1
erfolgen.
Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht zulässig !
AMTSGERICHT ALSFELD

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634
Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer 9606-**10**
(Frau Böcher)
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse 9606-**14**
(Frau Reitz)
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung 9606-**12**
(Herr Wolf)
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung 9606-**22**
(Frau Kern)
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt 9606-**13**
Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Frauenbeauftragte
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155
Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl 746
- Vermietung Herr Lutz 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Lesen Sie weiter auf Seite 37!

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht ·
Erbrecht ·
Verkehrsrecht ·

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

– Anzeige –

Familienrecht:

Elternunterhalt

Wenn ein Elternteil sich im Pflegeheim befindet und dessen Einkommen sowie Vermögen -der Vermögensstamm muss in der Regel verwertet werden- und auch sein Unterhaltsanspruch gegen seinen Ehegatten zur Deckung der Pflegekosten nicht mehr ausreicht, werden die Kinder in der Regel vom Sozialhilfeträger zur Auskunftserteilung über ihr Einkommen und Vermögen -auch das der Ehegatten der Kinder- aufgefordert. Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind Verwandte in gerader Linie einander zur Auskunftserteilung und Unterhaltsgewährung verpflichtet. Neben Bedarf und Bedürftigkeit des Elternteils muss jedoch andererseits das Kind auch leistungsfähig sein. Abzugsfähig vom Einkommen sind in der Regel Fahrtkosten, ein Teil der Altersvorsorge etc. Sein Vermögen muss nur bei Zumutbarkeit verwertet werden. Mehrere Kinder haften anteilig entsprechend ihrer jeweiligen Einkommens- und Vermögenssituation.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Zulässigkeit sogenannter „chinesischer Klauseln“ oder sogenannter „Russisch-Roulette-Klausel“

Das OLG Nürnberg hatte sich damit zu befassen, ob die sogenannte „chinesische Klausel“ oder Russisch-Roulette-Klausel wirksam ist. Dabei geht es um die Frage, ob in einer Gesellschaft mit gleich hoch beteiligten Gesellschaftern der Verkaufswillige berechtigt ist, dem jeweils Anderen seine Geschäftsanteile unter Nennung eines bestimmten Preises zum Kauf anzubieten. Nimmt der Andere dieses Angebot nicht oder nicht rechtzeitig an, so ist dieser seinerseits verpflichtet, seine Anteile an den Anderen unverzüglich zum gleichen Kaufpreis zu verkaufen oder abzutreten. Das OLG Nürnberg hält solche Klauseln für wirksam. Im Gesellschaftsrecht ist daher stets zu prüfen, ob eine solche Klausel sinnvoll ist und für beide Partner das gleiche Risiko darstellt. Unter bestimmten Umständen kann nämlich eine solche Klausel für den Vertragspartner zu einem erheblich nachteiligen Ergebnis führen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als
Bürgerredakteur im Internet an:

www.cms.wittich.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Bäckerei und Café WOLF

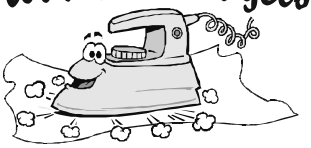
Wir sind eine handwerkliche Bäckerei
und suchen eine zuverlässige
Aushilfskraft
auf Minijob-Basis für unsere Backstube

Auf genaues Arbeiten, Freundlichkeit, Sauberkeit und ein gepflegtes Erscheinungsbild legen wir großen Wert.

Praktische Erfahrung im Lebensmittelbereich ist vorteilhaft.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bäckerei und Café Wolf
Berliner Str. 2 · 35315 Homberg (Ohm) · Tel.: 06633 268

Conny's Wasch- u. Bügelstübchen



Es ist geschafft!
Unser neues Bügelstübchen ist der **Berliner Straße 3** ist fertig.

Ich sage **DANKE** …
… vor allem meiner Familie, ohne die es nicht möglich gewesen wäre.
… Herrn Norbert Röhrig für die tatkräftige Unterstützung, dass unsere Bügeleisen wieder dampfen können.
… ebenso der Fa. Weitzel, die unsere Maschinen wieder startklar gemacht hat.

Unser Stübchen ist ab dem **22.04.2014** wieder für Sie geöffnet. Wir würden uns freuen Sie in unseren Räumen begrüßen zu dürfen.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen und Ihrer Familie
Cornelia Frühauf

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Entsorgung von Grünabfällen

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 02.04.2014

Bott, Bürgermeister

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Theresia Weiß, Homberger Straße 1, am 21.04. 86 Jahre

OT Burg-Gemünden
Hildegard Becker, Wanngasse 14, am 19.04. 86 Jahre

OT Ehringshausen
Irmgard Diegel, Hauptstraße 10, am 20.04. 92 Jahre
Elli Rühl, Hofackerstraße 17, am 21.04. 84 Jahre

OT Elpenrod
Erna Christ, Nieder-Ohmener Str. 10, am 18.04. 79 Jahre
Otto Suppes, Die Hotte 5, am 22.04. 77 Jahre

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage sowie des Feiertags am 01. Mai ist für die Ausgaben 17 und 18 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 17

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 17.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 25.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Motorradfreunde „Lagascholis“

„Lagascholis“ luden zum „Anlassen“ in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Sonnenstrahlen und Plustemperaturen lassen schon seit Tagen echte Motorradfans wieder unruhig werden. Sie stehen in den Startlöchern für die neue Bikersaison. Dies war auch am Sonntag in Burg-Gemünden zu spüren. Denn die Motorradfreunde „Lagascholis“ aus Burg-Gemünden hatten zur traditionellen Eröffnungstour „Motorradanlassen 2014“ eingeladen. Start und Ziel der mittlerweise schon echten Burg-Gemündener Kultveranstaltung war wiederum der Festplatz unterhalb der Burg, direkt an der Ohm in Burg-Gemünden.
Das Motorrad vorher gecheckt und frühjahrsgeputzt, waren an die 170 Biker nach Burg-Gemünden gekommen, um gemeinsam mit vielen Gleichgesinnten die Motorradsaison zu eröffnen. Nachdem „Lagascholi“ Roland Wagner die Teilnehmer begrüßt und die Fahrtroute erläutert hatte, setzte sich der eindrucksvolle Motorrad-Korso, mit seinem charakteristischen Sound, kurz nach 13 Uhr in Bewegung.
So viele Motorräder auf einen Haufen gibt es in der ganzen Saison in der Gegend sonst kaum noch mal zu sehen. Daher zieht das Motorradereignis in Burg-Gemünden alljährlich auch zahlreiche Besucher an, die den Bikern eine gute und unfallfreie Fahrt wünschen.
Die Fahrtstrecke von 65 Kilometern, führte in diesem Jahr von Burg-Gemünden über Nieder-Gemünden, Rülfenrod, Otterbach und Hainbach, durch die Feldataler Ortsteile Ermenrod, Groß-Felda, Kestrich und Windhausen sowie Romrods Ortsteile Ober-Breitenbach und Strebendorf, bis in die Schwalmtal-Gemeinden Vadenrod und Storndorf.
Von dort verlief die Tour weiter über Lautertal-Meiches sowie Ulrichstein-Helpershain, bis zu Hessens höchstgelegener Stadt Ulrichstein, von wo aus es über Ober-Seibertenrod sowie die Mücker Ortsteile Höckersdorf, Groß-Eichen, Flensungen, Merlau, Nieder-Ohmen und Bernsfeld, wieder retour nach Burg-Gemünden ging.
Im Anschluss an dieses Event zum Saisonstart nahmen die Motorradfans gerne das Angebot der „Lagascholis“ zum Verweilen auf dem Festplatzgelände in geselliger Runde bei Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen, an diesem lauen Frühlingstag an.
Die Motorradsaison ist eröffnet: Rund 170 Biker und zahlreiche Gäste trafen sich am Sonntag in Burg-Gemünden beim traditionellen Anlassen.

Wandergruppe Gemünden (Felda) e.V.

1. Mai Wanderung

Hallo, liebe Wanderfreunde,
wir wollen wieder eine
1. Mai Wanderung (Donnertag)
durchführen.
Wer Lust hat an dieser ca. 10 km langen Wanderung teilzunehmen, der melde sich bitte bis zum 27. April 2014 bei Bastian Tel. 06634 723 an.
Näheres wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Nur schon so viel! Es wird nicht nur gewandert.

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Einladung zum Haxen- und Fleischkäseessen aus dem Backhaus.

Der Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen veranstaltet auch dieses Jahr sein Haxen- und Fleischkäseessen frisch aus dem Backhaus.
Das Fest findet am Samstag, den 26. April 2014 in „Graulichs Garage“ in der Hauptstr. 114 ab 11.30 Uhr statt.
Vorbestellungen können bei Ralf Habicht im Backshop, Tel.: 06634-9180203 oder bei Angela Falk, Tel.: 06634-919979 aufgegeben werden.
Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Jahreshauptversammlung

die Geehrten hinten v.l.: Klaus Eggenhofer, Bernd Schäfer, Matthias Georg, Lars Wittich und Vorsitzender Albrecht Well, vorne v.l.: Dagmar Well, Jessica Schäfer und Sebastian Hausmann.

Gemünden/Ehringshausen (ek). Ein positiver Jahresrückblick, ebenso ein optimistischer Ausblick auf die kommenden Monate kennzeichnete den Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden vom Sportverein, den dieser anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Anschluss an die Begrüßung der Mitglieder gab. Viel Einsatz von Vorstandsmitgliedern, so betonte Albrecht Well bei seinen Ausführungen, aber auch durch engagierte Mitglieder habe zu dieser positiven Betrachtung geführt. In vielen anderen Vereinen lese und höre man von Schließungen oder Einstellung von Angeboten, dies könne man vom SVE so nicht sagen. Besonders angesprochen wurden von ihm die Faschingskampagne und der Haineslauf, zwei Großveranstaltungen, die vielfältigen Einsatz der Mitglieder forderten. Im weiteren Verlauf war es dann Uwe Diegel aus dem Vorstand, der die ersten Erfolge der Kampagne „SVE 2021“ vorstellte und Hintergründe dazu erläuterte. Die Kampagne selbst sei Ergebnis vielfältiger Vorgespräche und auch einer schriftlichen Umfrage unter den Vereinsmitgliedern. Dabei habe man erkennen können, dass es großes Interesse

an geselligen Veranstaltungen und sportlichen Aktivitäten gab. Innerhalb des Vereins habe man zur Umsetzung inzwischen einen Wirtschafts- und einen Liegenschaftsausschuss etabliert, die den organisatorischen Rahmen bilden um Wünsche umsetzen zu können. Sehr positiv sei auch die Tasche, dass sich viele junge Mitglieder engagieren und damit die Zukunft des Vereins sicherstellen.
Im Anschluss an die Berichte aus den Abteilungen präsentierte Arno Schneucker das neuste Projekt des Vereins, eine neu aufgestellte Seniorenmannschaft, mit der man den fußballbegeisterten Bürgern die Möglichkeit bieten möchte aktiv sportlich tätig zu werden. Trainer der aktuell 25 Mann starken Gruppe wird Bernd Schäfer sein und das erste Punktspiel der Truppe steht für den 03.08.2014 im der Kreisliga B auf dem Terminkalender.
Positives berichtete Rechner Uwe Diegel, so dass auf Vorschlag der Rechnungsprüfer der Vorstand einmütig entlastet werden konnte. Nach der Neuwahl der Kassenprüfer standen noch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften auf der Tagesordnung, die Vorsitzender Albrecht Well vornahm.

„Schluck am Freitag“

Gemünden/Ehringshausen (ek). Seit vielen Monaten gibt es im Ort keine Gaststätte mehr, ein Umstand der bei vielen Bürgern auf Unmut stieß, gab es doch keine Möglichkeit mehr sich zu einem „Feierabend-Bier“ zu treffen und sich in gemütlicher Runde auszutauschen. Es war dann die Initiative des örtlichen Sportvereins, der im Rahmen seines Engagements „Sportverein Ehringshausen 2021“ auch nach Möglichkeiten suchte, die Problematik aufzugreifen und im Ort für Abhilfe zu sorgen. Die Idee „Schluck am Freitag“ wurde geboren, eine Öffnung des Sportheims für einen regelmäßigen Treff, jeweils einmal im Monat an einem Freitagabend. Im vergangenen November war es dann soweit, das Konzept war ausgearbeitet und am ersten Freitag eines jeden Monats besteht seitdem die Möglichkeit sich im Sportheim zu treffen, zwanglos zusammen zu sitzen und in gemütlicher Runde ein Bierchen zu trinken. Um dieses Vorhaben auch langfristig personell durchstehen zu können werden diese Treffen von jeweils wechselnden Abteilungen des Vereins ausgerichtet und betreut. Dabei kommt es auch immer wieder zu besonderen Highlights im Angebot, wie beim letzten „Schluck am Freitag“, als die Schlitzer Destillerie die Möglichkeit bot dreizehn ausgewählte Köstlichkeiten aus ihrem 47 Sorten umfassenden Sortiment im Sportheim zu verkosten. Nicht nur Ehringshäuser fanden aus diesem Grund an diesem Abend den Weg in Sportheim, auch viele Gäste von außerhalb konnte man dort begrüßen. Nina Lang von der Schlitzer Destillerie führte umfassend und kompetent durch das Angebot, gab viele Informationen über Herstellung und Beschaffenheit, stand aber auch im Verlaufe des Abends für Fragen zur Verfügung. Ein gelungenes Angebot an „fester Nahrung“ rundete den Abend ab und ließ durchweg zufriedene Gesichter erkennen.

Freiwillige Feuerwehr Elpenrod

Jahreshauptversammlung

Gemünden-Elpenrod (eva). Am Freitag fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elpenrod im Dorfgemeinschaftshaus in Elpenrod statt, zu der Vorsitzender Ralf Henkel, neben den Vereinsmitgliedern auch Gemeindebrandinspektor (GBI) Udo Richber sowie den stellvertretenden GBI Stefan Wehrwein und Bürgermeister Lothar Bott begrüßen konnte.
Ralf Henkel berichtete von den Aktivitäten der derzeit 101 Mitglieder zählenden Feuerwehr Elpenrod im vergangenen Jahr und bedankte sich bei allen Helfern, die den Verein im Service oder durch Kuchenbacken beim Grillfest im August unterstützt hatten. Henkel sprach auch die derzeitige Problematik der Personalknappheit in der Einsatzabteilung der Elpenröder Wehr an. Nachdem der vormalige Wehrführer nicht mehr kandidiert hatte und keine weiteren Einsatzkräfte für dieses Amt zur Verfügung standen, war im letzten Jahr eine Fusionierung mit der Einsatzabteilung der Feuerwehr Hainbach vollzogen worden, um mittelfristig den Feuerwehrstandort Elpenrod halten zu können. Wehrführer beider Wehren ist Jürgen Kömpf, Hainbach, stellvertretende Wehrführer sind Florian Traum, Hainbach und Norbert Vey, Elpenrod.
Der Einsatzabteilung der Feuerwehr Elpenrod gehören derzeit neun Aktive an und die Jugendfeuerwehr besteht aus vier Mitgliedern, informierte anschließend Wehrführer Jürgen Kömpf im Rahmen seines Jahresberichtes. Es wurden abwechselnd in Elpenrod und Hainbach gemeinsame Übungen und Unterrichtsabende durchgeführt. Die Wehren hatten im August im Rahmen des Gemeindefeuerwehrtages an der Großübung sowie am Festzug anlässlich des Feuerwehrfestes in Bug-Gemünden teilgenommen und die Wehr war zur Beseitigung einer Ölspur im Einsatz gewesen.
Rechnerin Silvia Ellner-Kuchenbäcker erläuterte den Kassenbericht, zu dem sich keine Fragen ergaben. Geprüft worden war die Kasse von Dr. Gerd Helftenbein und Berthold Laub, die eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten und auf deren Antrag hin Rechnerin und Vorstand entlastet wurden. Neben Berthold Laub, wurde Jürgen Lutz zum Kassenprüfer gewählt.
Beisitzer Sven Graaf verlas in Vertretung für Bianca Graaf und Manuela Wagner den Bericht über die Aktivitäten der Elpenröder »Tanzstars“ (ehemals „Tanzkids“), denen derzeit neun Mädchen im Alter von neun bis zwölf Jahren aus Elpenrod, Hainbach sowie Burg- und Nieder-Gemünden angehören. Die »Tanzstars“ hatten in 2013 insgesamt elf Auftritte absolviert. Auch für das laufende Jahr seien schon einige Termine für Auftritte vorgemerkt.
Bürgermeister Lothar Bott bedankte sich für und das Engagement der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr. Er sprach die derzeitigen Baumaßnahmen und die notwendigen Anschaffungen im Feuerwehrbereich der Gemeinde an und informierte unter anderem über den durch die Gemeinde abgeschlossenen Ergänzungs-Versicherungsschutz für die Einsatzkräfte beim Gemeindeunfallversicherungsverband, der aus seiner Sicht wichtig und richtig zur Gewährleistung eines größtmöglichen Versicherungsschutzes für die Feuerwehraktiven sei. „Feuerwehr ist teuer. Feuerwehr kostet. Doch das ist es uns wert“, betonte Bott.
Ebenso wie zuvor auch schon Wehrführer Jürgen Kömpf, richteten GBI Udo Richber als auch stellvertretender GBI Stefan Wehrwein einen dringenden Appell an die Elpenröder Aktiven, Lehrgangsangebote auf Kreisebene zu nutzen und an den Übungen teilzunehmen. Sei es doch im Interesse aller, die Ortsteilfeuerwehr zu erhalten. Doch derzeit mache man sich angesichts der Personalknappheit und des Ausbildungsrückstandes ernsthafte Sorgen um den Standort Feuerwehr Elpenrod, betonte Udo Richber. Feuerwehren wüssten nicht wann sie zum Einsatz kommen, müssten aber das Rüstzeug haben um stets einsatzbereit zu sein.
Investitionen der Feuerwehr Elpenrod in 2014
Nach dem Beschluss der Versammlung wird die Feuerwehr Elpenrod die Anschaffung einer notwendigen Tauchpumpe vom Typ TP 4 - 1, (Preis 1200 Euro) mit 900 Euro bezuschussen, in Gemeinschaft mit anderen Elpenröder Vereinen Regale für den Kühlraum im DGH anschaffen und sowohl für die Einsatzabteilung, als auch für die „Tanzstars“, je einen Betrag von 500 Euro für eventuell notwendig werdende Anschaffungen bereitstellen.
Ehrungen:
Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde während der Versammlung Heinrich Henkel und für 25-jährige Vereinszugehörigkeit Dr. Gerd Helftenbein geehrt.
Ebenso gehört Dieter Geupel der Feuerwehr Elpenrod seit 50 Jahren an, war aber bei der Versammlung nicht anwesend.

Dr. Gerd Helftenbein (links) wurde für 25 Jahre und Heinrich Henkel für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr vom Vorsitzenden Ralf Henkel (rechts im Bild) geehrt.

Anstoß zum Frieden.

Unterstützen Sie unsere weltweite Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

www.anstoss-zum-frieden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel

Telefon: 0561-7009-0

Spendenkonto: 4300 603
Postbank Frankfurt:
BLZ 500 100 60

www.wittich.de

- Anzeige -

„Es ist wie die Heimkehr nach einer langen Reise“

Die EAM ist wieder da. Ab Sommer bietet das Unternehmen, das in den vergangenen acht Jahren unter dem Namen E.ON Mitte firmierte, Strom und Gas für Privatkunden an. Geschäftsführer Georg von Meibom erläutert im Interview, was die Menschen in der Region von dem heimischen Unternehmen erwarten können.

Herr von Meibom, die EAM ist wieder da. Wo hat sie sich denn in den vergangenen acht Jahren versteckt?

Georg von Meibom: Eigentlich waren wir als EAM nie richtig weg. Etwa 70 Prozent unserer Mitarbeiter, die derzeit die neue EAM aufbauen, waren auch schon bei der alten EAM mit an Bord. Neu ist unter anderem, dass wir nun erstmals in der 85-jährigen Unternehmensgeschichte zu 100 Prozent kommunal sind. Das ist nicht nur eine Information über unsere Gesellschafterstruktur, sondern ein klares Versprechen: Voller Einsatz für die Region!

Bis es zum vollen Einsatz kommen kann, dauert es aber doch noch ein wenig: Sie sind aktuell mit dem organisatorischen Umbau des Unternehmens und dem Aufbau eines Vertriebs beschäftigt. Warum haben Sie schon jetzt Ihr neues Erscheinungsbild mit dem grünen Logo veröffentlicht?

v. Meibom: Die frühe Information war uns wichtig, weil wir schon jetzt deutlich machen wollen, dass eine offene Kommunikation für uns eine besondere Rolle spielen wird. Die Menschen in der Region sollen möglichst früh wissen, was bei ihrem Nachbarn EAM los ist und was Sie von ihm künftig erwarten können.

v.l.n.r.: Geschäftsführer Georg von Meibom, Vorsitzender des Aufsichtsrates Robert Fischbach, Geschäftsführer Thomas Weber

Natürlich ist bei uns noch einiges in der Entwicklung. Bevor wir im Sommer voll durchstarten, gibt es noch viel zu tun. Neben unserem Kerngeschäft, dem Betrieb der Strom- und Gasnetze, arbeiten wir auf Hochtouren daran, unser Unternehmen neu zu formieren. Ziel ist die Verlagerung von Funktionen, die bisher vom E.ON-Konzern übernommen wurden, zurück in die Region. Wir haben bereits wichtige Weichen für unsere Selbstständigkeit gestellt. Dafür stellen wir in diesem Jahr mehr als 50 zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Und darüber hinaus bauen wir den Vertrieb für Strom und Gas auf.

Wie kann man denn Kunde werden bei der neuen EAM?

v. Meibom: Ganz einfach: Im Sommer aktiv zur EAM wechseln! Wir werden dann selbstverständlich auf allen Ebenen erreichbar sein – persönlich vor Ort, telefonisch und online. Für alle, die heute schon Interesse haben, demnächst von uns mit Strom oder Gas versorgt zu werden, bieten wir einen besonderen Service. Unter www.eam.de gibt es die Möglichkeit, sich bereits jetzt als Interessent registrieren zu lassen. So können Sie sichergehen, dass Sie zu den Ersten gehören, die mit Informationen zu unseren Angeboten versorgt werden. Wichtig ist: Wer künftig Kunde bei uns werden möchte, muss selbst aktiv werden, ein Wechsel wird nicht automatisch erfolgen. Aber wir werden alles dafür tun, dass der Schritt zur EAM ganz unkompliziert läuft. Für den einen oder anderen Kunden, der schon früher einmal bei uns war, wird es dann vielleicht wie eine Heimkehr in eine vertraute Umgebung nach einer langen Reise.

Gewinnspiel und Registrierung auf www.eam.de

Für alle, die heute schon Interesse haben, ab Sommer mit Strom oder Gas von der EAM versorgt zu werden, bietet das Unternehmen einen besonderen Service: Auf www.eam.de können potentielle Kunden auf unterhaltsame Weise prüfen, ob die EAM zu ihnen passt, sich als Interessenten registrieren lassen und an einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen teilnehmen.

Wir wünschen allen Leserinnen, Lesern, Anzeigenkunden, Zustellern sowie Abohändlern – auch im Namen des Verlages – ein schönes Osterfest.

Daniel Wandner

Hartmut Stamm

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-0 · Fax 06643/9627-78

EAM

WIR SIND WIEDER DA!

PASSEN WIR ZUSAMMEN?

Finden Sie es heraus auf **www.EAM.de**

Tolle Preise warten auf Sie:
Einfach den Gewinn-Schlüssel **„FAIR“** eingeben.

ENERGIE AUS DER MITTE

Geht doch!

Freiwillige für die Welt.

Interesse an einem freiwilligen Dienst in Costa Rica, Georgien, Kambodscha oder Kamerun.

Informiere dich:
www.brot-fuer-die-welt.de/freiwillige

Brot für die Welt

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

Werbung bringt Erfolg

Wir bedrucken fast alles.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

Flyer, Falzflyer, Broschüren, Aufkleber, Visitenkarten, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Zeitungen, Feuerzeuge, Fahnen, Buttons, Flaschenöffner, Regenschirme, Baumwolltaschen, Klatschpappen, Kugelschreiber, LED-Leuchten, Geschenkpapier, Roll-Ups, Banner, Kundenstopper, Schülerzeitungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Grußkarten, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Fototapeten, Urkunden, Speisekarten, Hussen, u.v.m.

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Küchencenter Grünberg an der B49

A+ Die Küchenprofis - kompetent - Preis/Leistung hervorragend

Telefon: 06401221102
www.Kuechencenter-gruenberg.de

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Jagdgeldauszahlung

Die Auszahlung des Jagderlöses erfolgt am Samstag, 10.05.2014 in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr bei dem Rechner Norbert Krieger, Die Hotte 8 in Elpenrod.
Bei Nichtabholung des Geldes fällt es gem. § 15 der Satzung an die Jagdgenossenschaft.
Alle Flächenänderungen (Besitzerwechsel der Grundstücke durch Verkauf oder Erbfolge usw.) des letzten Jahres sind bei Jürgen Lutz bis zum 03.05.2014 zu melden. Verspätete Flächenänderungen können bei der Auszahlung des Jagderlöses in diesem Jahr nicht mehr berücksichtigt werden.
Bitte bei Ummeldung von Flächen schriftliche Unterlagen des Besitzwechsels mitbringen.
Das Genossenschaftskataster, der Verteilungsplan des Jagderlöses sowie das Protokoll der Jahreshauptversammlung sind in der Zeit vom 18.04. - 03.05. 2014 jeweils von 19.00 - 21.00 Uhr bei dem 1. Vorsitzenden Jürgen Lutz, Siedlung 1 in Elpenrod zur Einsichtnahme ausgelegt.

Der Vorstand

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

„Halbieren Sie Ihre Heizkosten - dies ist Schritt für Schritt erreichbar“

Die Gebäudeheizung verursacht rund 30 Prozent des deutschen Kohlendioxid-Ausstoßes.
Diese Dimension wird häufig unterschätzt, weil Heizanlagen in der mehrmonatigen Heizperiode unbemerkt ihren Dienst versehen. „Dabei können bei der Beheizung von Gebäuden mit bekannten technischen Mitteln und bezahlbaren Kosten gewaltige Mengen an Kohlendioxid - und damit Energie und Kosten - eingespart werden“, so Werner Eicke-Hennig von der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.
Welche Maßnahmen beim konkreten Vorhaben sinnvoll sind, zeigt der „„Energiepass Hessen“ zum ermäßigten Preis von 37,50 Euro. Zwei Stunden, die sich lohnen: Mit einem Fragebogen werden die Gebäude- und Heizungsanlagendaten erhoben. Dies ist die Eigenleistung des Hauseigentümers auf dessen Grundlage der „Energiepass Hessen“ im Auftrag der „Hessische Energiespar-Aktion“ durch qualifizierte Energieberater des hessischen Handwerks sowie hessischer Architekten und Ingenieure gerechnet wird. Den Fragebogen gibt es unter:http:// info@energiesparaktion.de oder „Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt. Ein Sanierungsfahrplan vom Hochverbraucher zum „10-Liter-Haus“ könnte folgenden Verlauf haben:

- 2014: Ist-Zustand ermitteln mit Hilfe des „Energiepass Hessen“
- 2015: Nachträgliche Dämmung der Außenwände, z.B. wenn der Außenputz ohnehin zur Erneuerung ansteht. Die über die Jahre „blind“ gewordene Isolierverglasung wird gegen „Wärmeschutz-Isolierverglasung“ ausgetauscht
- 2017: Der äußerlich noch intakte, aber veraltete Heizkessel wird durch einen Brennwertkessel ersetzt.
- 2018: Der Wohnraum im Dach soll modernisiert und die Dämmung erneuert werden.
- 2019: Mit unter die Kellerdecke geklebten Dämmplatten ist auch die im Winter immer wieder auftretende Fußkälte kein Thema mehr.
- 2020: Eine Solaranlage zur Unterstützung der Warmwasserbereitung wird installiert.

Natürlich können diese Maßnahmen auch zu einem einzigen Zeitpunkt durchgeführt werden. Wenn ein Althaus gekauft oder geerbt wurde, lässt sich die sowieso anstehende Modernisierung ideal mit Energiesparmaßnahmen verknüpfen, um Wohn- und Gebäudewert zu steigern. Zu diesem Zeitpunkt entstehen auch die geringsten Mehrkosten für die Energiespartechnik.
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 13 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, die Energieberaterliste sowie unsere aktuellen Pressemitteilungen erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de.
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.energieland.hessen.de.
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen erhalten Sie unter www.verbraucher.de.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter www.wittich.de

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:		Darstellung im Internet:
1. Gehen Sie auf **www.wittich.de**	1.	VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen
2. In der linken Spalte auf **»Ihre Privatanzeige mit AZweb«** klicken	2.	**Ihre Privatanzeige mit AZweb** texte, gestalten, schalten & lesen
3. Auf den Menüpunkt **»Familienanzeige«** klicken	3.	**Ihre Privatanzeige mit AZweb** texte, gestalten, schalten & lesen Private Kleinanzeigen lesen Private Kleinanzeigen schalten Familienanzeige schalten
4. **LW-Titel auswählen –** Nach Ortsname oder PLZ die richtige Zeitung suchen lassen	4.	**Entweder -> Suche über Ortsname** **Oder -> Suche über Postleitzahl**
5. Zeitung(en) über den Knopf »hinzufügen« auswählen	5.	**Auswahl hinzufügen**
5.1. Erneut **»Auswahl bestätigen«** unten rechts anklicken	5.1.	**Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt**
6. Anlass und Art auswählen **Komfort-/Standardgestaltung** **(Dieser Leitfaden ist auf Komfortgestaltung ausgelegt!)**	6.	**Komfortgestaltung | Standardgestaltung**
7. Anzeigenvorlage auswählen und unten auf **»Auswahl bestätigen«** klicken	7.	**Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt**
8. Gestalten Sie Ihre persönliche Anzeige und klicken dann rechts oben auf **»Vorschau+Warenkorb«**	8.	**Unbegrenzte Möglichkeiten:** **• Eigene Bilder einfügen** **• Text verändern**
8.1. Wenn Ihnen die Anzeige so gefällt einfach auf **»Weiter«** klicken	8.1.	**Entweder -> Weiter zum nächsten Schritt** **Oder -> Zurück zur Gestaltung**
9. Erscheinung der Anzeige und Ihre Persönlichen Daten einpflegen	9.	**Ihre Persönlichen Kontaktdaten und Bankverbindung**
10. Wenn Sie alle Daten eingetragen haben, können Sie unten auf »Bestellen« klicken	10.	**Bestellen** **(Sie bekommen Ihre Anzeige dann als Mail zugesandt)**

Bauunternehmen

sk-aktivbau.de

• Neubauten • An- und Umbauten
• Maurer- und Betonarbeiten
• Pflasterarbeiten

sk-aktivbau GmbH
Inh. Steffen Köhler
Schubertstraße 15 · 35325 Mücke/Ober-Ohmen
Handy 0172/6943488 · E-Mail: info@sk-aktivbau.de

„Hier fühle ich mich wie im Urlaub…“

Sie möchten verreisen oder brauchen selbst mal eine Auszeit und suchen jemanden, der sich liebevoll um Ihre pflegebedürftigen Angehörigen kümmert?

Wir beraten Sie gerne ausführlich zu unserer

KURZZEITPFLEGE

und sind auch im Notfall
24 Stunden für Sie erreichbar.

Seniorenzentrum Goldborn

PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-100
www.seniorenzentrum-goldborn.de

Küchen ganz besonders -

und auch bezahlbar bei Küchenstudio Lapp

– Anzeige –

Seit 16 Jahren berät Ute Lapp Menschen bei Fragen zur passgenauen Küche. Die ausgebildete Küchenfachverkäuferin kennt die Möglichkeiten, mit denen man eine Küche genau auf den Benutzer hin planen und realisieren kann. Im Raum Marburg-Biedenkopf ist ihr seid Dezember 2013 bestehendes Küchenhaus Anlaufstelle für jeden, der eine neue Küche benötigt oder die bestehende an gewachsene Ansprüche anpassen möchte.

Eine Küche, in der das Kochen leicht geht und man sich gerne aufhält, braucht mehr als schicke Fronten. Ute Lapp weiß, wie schön auch praktisch geht, z. B. wie man Küchen kindersicher gestalten kann oder für barrierefreies Arbeiten sorgt. Eine gesunde Küche entsteht aus der Gesamtheit all ihrer Bestandteile. Dazu gehört nicht zuletzt die zur Körpergröße passende Arbeitshöhe – auf Wunsch auch flexibel einstellbar. Als erfahrene Küchenplanerin hat Ute Lapp ein Auge für räumliche Möglichkeiten, die den Alltag in der Küche erleichtern und für bessere Ordnung sorgen.

Auch das Budget hat Ute Lapp im Blick. Denn eine Küche, die alle Wünsche erfüllt, muss nicht die Welt kosten. Die 49-jährige Küchenverkäuferin kennt die Qualitätsmerkmale bei teuren und weniger teuren Küchenmöbeln und Einbaugeräten. Der Preis einer Küche wird maßgeblich durch die Frontausführung bestimmt. So sind Dekorfronten eine preisgünstige Alternative zu Massivholz, äußerlich aber kaum von Küchenfronten aus Massivholz zu unterscheiden. Auch in Sachen Stabilität und Haltbarkeit bieten sie sehr gute Qualität.

Bei Küchenstudio Lapp erfahren Kunden im Detail, wo die jeweiligen Vor- und Nachteile von beschichteten, lackierten, furnierten oder massiven Fronten liegen. „Die Materialauswahl hängt natürlich immer auch von Design-Vorlieben ab.“ Ute Lapp offeriert ihren Kunden ein breites Spektrum an Gestaltungsvorschlägen. In den letzten Jahren hat insbesondere der Werkstoff Glas bei der Frontengestaltung Einzug gehalten. Das Material ist eine ebenso elegante wie robuste und pflegeleichte Variante, die es in sehr vielen Farben gibt.

Auch im Bereich Hausgeräte hat sich in den letzten Jahren viel getan: Die neue Generation von Dunstabzugshauben und Geschirrspülern sind im Betrieb kaum noch hörbar – ein ganz wichtiger Punkt, wenn die Küche zum Wohnraum hin offen ist oder man am Küchentisch den Abend über sitzen bleiben möchte. Induktionskochfelder reagieren schneller als ein herkömmliches Kochfeld und sind daher energiesparend. Da nicht nur der Topfboden, sondern auch die Seitenwände des Topfes erhitzt werden, wird das Kochgut schneller gar.

Was das Stromsparen angeht, zahlt sich die Anschaffung eines neuen Kühlschranks mit Sicherheit aus: Eine Kühl-Gefrierkombination, die Anfang der 90er Jahre angeschafft wurde, verbraucht zwei Drittel mehr Energie als ein modernes Gerät.

Eine Küche ist kein kurzfristiger Konsumartikel, sondern soll über viele Jahre halten und Freude machen. Am falschen Ende gespart, können anfallende Reparaturen den Kaufpreis nachträglich in die Höhe treiben. „19 Millimeter Korpus- und Bodenstärke erhöhen die Lebensdauer einer Küche entscheidend“, rät Ute Lapp „Küchenmöbel müssen viel härteren Belastungen standhalten als Möbel in Wohnräumen, gerade gegenüber schwankenden Temperatur- und Feuchtigkeitseinflüssen.“

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr kann man sich Geräteneuheiten und Küchenmöbel in der Auestraße 49, 35288 Wohratal-Halsdorf aus nächster Nähe ansehen. Es ist natürlich auch möglich einen Termin, z. B. nach dem Feierabend, zu vereinbaren. Ute Lapp freut sich auf alle Besucher. Außerdem gibt es Erfrischungsgetränke und Kaffeespezialitäten aus der neuen Espressomaschine.

SIE SUCHEN EINE TRAUMKÜCHE? DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG!

Wir bieten alles aus einer Hand … Bodenbeläge … Fliesenarbeiten … Installations- und Malerarbeiten.
Auf Wunsch bekommen Sie das Rundum-Sorglos-Paket.
Die Küchenmontagen werden bei uns nur von ausgebildeten Schreinern ausgeführt.
Besuchen Sie uns in der Auestraße 49, 35288 Wohratal-Halsdorf.

Küchenstudio Lapp

Gute Küchen Ute Lapp · Auestraße 49 · 35288 Wohratal-Halsdorf
Tel. 0 64 25 / 3 00 94 49 · Fax 0 64 25 / 3 00 94 48 · Mobil 0176/56 70 39 81
www.kuechenstudio-wohratal.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU und Abgasuntersuchung
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

Scholl & Hoffrichter
...immer das Richtige für Ihren Durst!
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 16.4. bis 29.4.2014

Pils
Krombacher
+ Zugabe 1 Eintracht Frankfurt Fan Glas
20 x 0,5/24 x 0,33 l
(1 l = 1.30/1.64 €)
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
12,99

AKTIEN Zwick'l KELLERBIER
20 x 0,5 l
(1 l = 1.40 €)
zzgl. 4.50 Pfand
13,99

Wasser Stilles
BISKI
12 x 0,7/0,75 l
(1 l = 0.23/0.22 €)
zzgl. 3.30 Pfand
1,99

Fit Zitrone Grape
Förstina SPRUDEL
12 x 0,75 l
(1 l = 0.66 €)
zzgl. 3.30 Pfand
5,99

verschiedene Sorten
ERDINGER Weißbier
20 x 0,5 l
(1 l = 1.50 €)
zzgl. 3.10 Pfand
14,99

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Fleischerei Diegel
Hauptstr. 10 · 35329 Gemünden-Ehringshausen
Tel. 06634/240

Osterangebot vom 15.4. bis 20.4.2014

Frohe Ostern

Schweinelende gef. u. ungef. 100 g 0,99 €
Aus heimischer Region Lammkeule mit Knochen
Lammfleisch auf Bestellung
zarter Kochschinken 100 g 1,10 €
Schinkenwurst 100 g 0,99 €
herzhafte Cervelatwurst 100 g 0,99 €
Putenschnitzel 100 g 0,89 €

Fleisch aus der Region

Unser Verkaufsmobil steht immer donnerstags von 10.00 bis 12.30 Uhr in der Naunheimer Straße/Ecke Friedensstraße und von 14.00 bis 16.00 Uhr am Parkplatz gegenüber der Tankstelle Best in Waldgirmes.

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

VERLAG WITTICH
seit 50 Jahren für Sie da!
Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de